

LANDESTHEATER LINZ

JUNI, JULI, AUGUST 2014



KULTUR

EASE ON DOWN THE ROAD NACH MÜNCHEN

GASTSPIEL *THE WIZ* AM DEUTSCHEN THEATER MÜNCHEN

Von Mitte Juni bis Anfang Juli wird die Linzer *Wiz*-Truppe nach München aufbrechen, um am frisch renovierten Deutschen Theater das größte Gastspiel zu spielen, das vom Landestheater Linz je ausgerichtet wurde. 21 Darsteller, 8 Musiker, technisches und künstlerisches Personal werden in einem der renommiertesten und schönsten Gastspielhäuser Deutschlands innerhalb von 16 Tagen 17-mal die Geschichte um Dorothy im zauberhaften Land Oz zeigen.

Damit das heimische Publikum nicht ganz ohne Musicals auskommen muss, werden dazwischen sogar noch zwei Vorstellungen von *Show Boat* in Linz gezeigt.

Die Münchner Theaterleiter waren von der Linzer Musicalproduktion so begeistert, dass sie schon kurz nach der Premiere von *The Wiz* im September 2013 mit Intendant Rainer

Mennicken und Musical-Chef Matthias Davids die Gastspielvereinbarung abschlossen. Regisseurin Kim Duddy und Bühnenbildner Hans Kudlich übernehmen die Aufgabe, die mannigfachen Anpassungen vorzunehmen, um *The Wiz* für die Münchner Bühne zu adaptieren. Ab 20. Juni heißt es für Dorothy und ihre Freunde dann auch in München: „Ease on down the Road!“

The Wiz Musiktheater Linz:

Premiere 28. September 2013
23 Vorstellungen bis 27. April 2014
22.800 Zuschauer
Auslastung 99 %

The Wiz Deutsches Theater München:

Premiere 21. Juni 2014
17 Vorstellungen
bis 6. Juli 2014



SPERRSITZ

THEATER UND FUSSBALL

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wissen Sie schon: ob der HSV erstmals abgestiegen ist und ob der LASK den Aufstieg in die Erste Liga geschafft hat.

Der Juni ist, theatertechnisch betrachtet, sowie so ein Hund: Die Sonne erhellt den Tag bis beinahe knapp vor Mitternacht, in lauer Sommernacht treibt es die Durstigen scharenweise in die Biergärten. Und dann findet in diesem Monat auch noch die Fußballweltmeisterschaft statt.

Vor genau einer Olympiade saß ich bei einer Doppelaufführung von Shakespeares Königsdramen nach der Pause alleine (!) einem bereits wieder vollständig auf der Bühne versammelten Ensemble gegenüber: Es war drückend heiß, draußen auf der Straße startete eine Mensentraube auf einen Bildschirm in einem Kebablokal, in dem gerade eine WM-Partie in die Entscheidung einbog. Und im Theater nebenan sollte Richard III sein Unwesen treiben. Aber dort saß nur ich als Einzelgänger. Nach einem aufmunternden „Die kommen eh gleich!“ an die Schauspieler ging ich noch einmal auf die Straße hinaus, um die kleine Schar Versprengter ins Theater zu stauben. Elf Zuschauer saßen dann in etwa elf Schauspielern gegenüber, so ähnlich wird's gewesen sein.

Nein, im Juni muss das Theater auf der Hut sein, dass ihm nicht König Fußball ein Bein stellt.

Wir wissen, dass eine Vorform des Fußballspiels schon im zweiten Jahrtausend vor Christus in China gespielt wurde. Andererseits lassen sich Frühformen des Theaters bis in die Steinzeit

zurück verfolgen. Erstaunlich daher, dass beide Spielarten, Fußball und Theater, nur selten aufeinander treffen. Einige revueartige Versuche der letzten Jahre (z. B. Franz Wittenbrinks *Männer 06*) müssen da als Ausnahmen von der Regel gewertet werden. Lediglich Ödön von Horváth verarbeitete seine „Legende vom Fußballplatz“ in der Anfangsszene seines späten Stücks *Himmelwärts: Ein Bub, der sich beim Spielen im nassen*



Rudolf Habringer, lebt und arbeitet als freier Schriftsteller in Walding bei Linz und in Obernzell. Eben erschienen Was wir ahnen Roman (2014). Weitere Projekte: Felix Baumgartner reißt einen Stern. Weihnachtssatiren (Kehrwasser Verlag 2013), Engel zweiter Ordnung. Roman (2011), Island Passion. Roman (2008), Der Don Quijote vom Bindermichl. Stück (gem. mit Joachim Rathke, 2011). Was plumpst da auf den Mond? (Kinderbuch, 2011, Illustrationen: Sibylle Vogel). Die genannten Bücher bei Picus, Wien.

Gras den Tod geholt hat, klopf bei Petrus ans Himmelstor.

Ansonsten ergibt der Befund in der Weltliteratur: Fußball und Literatur: ja. Fußball und Theater: nein. Selbst Shakespeare, der grenzenlose Menschenversther, verwendet zwar eine Unmenge von Sprachbildern aus der Welt des Sports, bei ihm wird gefochten, geritten, getanzt und es gibt Anspielungen auf das Bowlespiel, der Fußball schien dem großen Dichter aber nichts zu bedeuten. Goethe, Schiller, Kleist, Grillparzer: Fußballignoranten, so tief sich das Auge auch über den Text beugt. (Geschenkt: Der Kalauer: „Da steh ich nun, ich armes Tor!“) Bei den Opernkomponisten ist es nicht besser: Nullbefund bei Mozart, Verdi und Richard Strauss. Auch Thomas Bernhard, der Frittatensuppenspezialist und Stierkampfbesucher schweigt sich aus, wenn es um Fußball geht: wuchtlos sein Werk.

Das schmerzt den Fußballfreund, ich gebe es zu. Und das schmerzt wohl auch so manchen fußballaffinen Schauspieler und Sänger. Wo sind die Komödien und Tragödien über die wichtigste Nebensache der Welt? Wer schreibt das Drama vom Aufstieg und Fall des portugiesisch-brasilianischen Fußballers und Schlachthofarbeiters Chico, der 1965 den einzigen Meistertitel für den LASK errang und später verarmt und krank starb? In wenigen Tagen beginnt die Fußballweltmeisterschaft. Menschen aus 43 Nationen arbeiten am Landestheater; viele von ihnen werden während der WM für ihr Heimatland mitzittern. Die Ösis unter ihnen müssen notgedrungen aushäusig Daumen drücken.

Und anschließend ist erstmal Sommerpause. Und wieder heißt es dann wie auf dem Theater so beim Fußball: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

LANGE
NACHT
DER
BÜHNEN
Sa 14. Juni 2014, Linz
www.lange-nacht-der-buehnen.at

LANGE NACHT DER BÜHNEN

Am Samstag, den 14. Juni 2014 findet wieder die **LANGE NACHT DER BÜHNEN** in Linz statt, ein Theatermarathon von 14.30 Uhr bis spät in die Nacht. — Über 30 Spielstätten, über 200 Veranstaltungen, mehr als 700 Mitwirkende – so lauten kurz zusammengefasst die Erfolgszahlen dieses außergewöhnlichen Events. — An einem Abend öffnen Theater und Kulturinstitutionen ihre Türen und präsentieren ein vielfältiges Angebot an Musik, Schauspiel, Tanz oder Kabarett. Neben den etablierten Theatern der Stadt geben aber auch die vielen freien oberösterreichischen Ensembles und Künstlerinnen und Künstler einen umfassenden Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. — Am **Landestheater Linz** präsentieren sich eine Vielzahl von

Künstlerinnen und Künstlern aus allen Sparten. Mit dabei sind Mitglieder der Ballett-, Schauspiel und Opernensembles, sowie der Chor des Landestheaters und die Theaterstudios mit Tanzeinlagen, musikalischen Beiträgen (von japanischen Liedern, italienischen Canzonen bis zu Operettenklassikern), spannenden Lesungen oder unterhaltsamen Songprogrammen. Der u\hof: präsentiert sich mit Improshows und einer Aufführung der *Schneeschuhhasen im Glas*. Mit dabei u. a.: das Ballettensemble, Christian Manuel Oliveira, Nebojša Krulanović, Mari Moriya, Seho Chang, Takeshi Moriuchi, Wolfgang Haendeler, der Chor des Landestheaters Linz, Markus Subramaniam, Franz Binder, Borys Sitarski und viele mehr.

Weiters gibt es zwei Specials: Im Großen Saal des neuen Musiktheaters kann man jeweils einen Aufzug von Richard Wagners Oper *Die Walküre* in voller Länge erleben (Zählkarten werden vor Beginn des jeweiligen Aktes ausgegeben). — In den Kammerspielen an der Promenade gilt wieder: Gegen Vorweis des Einlassbandes gibt es für *Die Wildente* (Beginnzeit: 17.00 Uhr) Restkarten zum Einheitspreis von € 10,00.

Das detaillierte Programm erhalten Sie zusammen mit ihrem Einlassband beziehungsweise am Tag der Veranstaltung im Musiktheater am Volksgarten und im Schauspielhaus und in den Kammerspielen an der Promenade. — Achtung: Zählkarten für ausgewählte Programmpunkte mit Platzbeschränkung.

EINLASSBAND: € 12,00

Das Einlassband berechtigt zum Besuch sämtlicher Veranstaltungen der Langen Nacht der Bühnen 2014 sowie zur kostenlosen Benutzung der Pöstlingbergbahn (zwischen 17.00 und 22.30 Uhr) und der Shuttlebusse zum Posthof. Kostenlose Einlassbänder für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre sowie für BesitzerInnen des Kulturpasses Hunger auf Kunst und Kultur. Einlassbänder gibt es im Vorverkauf ab 19. Mai im Landestheater Linz, Theater Phönix, Brucknerhaus, Posthof, Ars Electronica Center, Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, in der Arbeiterkammer OÖ, beim Linzer Tourismusverband am Hauptplatz und in allen Filialen der HYPO OÖ in Linz.

SA 14. JUN 2014, AB 14.30 UHR

IN ÜBER 30 SPIELSTÄTTEN IN GANZ LINZ



The Gershwin's® PORGY AND BESSSM

BY GEORGE GERSHWIN, DUBOSE & DOROTHY HEYWARD AND IRA GERSHWIN
ORIGINALPRODUKTION DES NEW YORK HARLEM THEATRESM | IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

SUMMERTIME AM LANDESTHEATER LINZ

Es sind vertraute Melodien, die in den Winkeln und Gassen der Catfish Row, einer Farbigen-Siedlung von Fischern und Baumwollarbeitern im amerikanischen Charleston, erklingen. Nach der Arbeit sitzt man beisammen, singt und würfelt. In einem Streit um ein verlorenes Spiel tötet der angetrunkene Crown seinen Kontrahenten Robbins und muss fliehen. Crowns Geliebte Bess zieht darauf zu Porgy, einem verkrüppelten Bettler, der sie liebt. Von einer Feier, bei der Bess wieder auf Crown trifft, kehrt sie Tage später krank zu Porgy zurück, der sie gesund pflegt. Als Crown Bess holen will, bringt Porgy ihn um. Niemand

verrät ihn, die Polizei nimmt ihn jedoch zunächst mit. Bess wird von Sportin' Life überredet, nach New York zu gehen, da Porgy niemals wiederkommen würde. Als Porgy Bess bei seiner Heimkehr nicht mehr vorfindet, macht er sich auf den Weg 1000 Meilen nordwärts, um sie zu finden.

Neben den Evergreens wie „Summertime“, „It ain't necessarily so“ und „I got plenty o'nuttin“, den großartigen Protagonisten und einer detailreichen, naturalistischen Ausstattung besticht diese Originalproduktion des New York Harlem TheatreSM auch durch ihr exzellentes musikalisches Niveau.

TERMINE

Vorstellungen um 19.30 Uhr

Do 10. Juli 2014
Fr 11. Juli 2014
Sa 12. Juli 2014
Mo 14. Juli 2014
Di 15. Juli 2014
Do 17. Juli 2014
Fr 18. Juli 2014
Sa 19. Juli 2014
So 20. Juli 2014
Mo 21. Juli 2014
Di 22. Juli 2014

Vorstellung um 17.00 Uhr

So 13. Juli 2014

Vorstellungen um 14.30 Uhr

Sa 12. Juli 2014
Sa 19. Juli 2014
So 20. Juli 2014

Die Aufführung dauert
2 Stunden 50 Minuten
einschließlich einer Pause
von 20 Minuten

SOMMER-PACKAGES

1 Hotelübernachtung im Hotel Courtyard by Marriott Linz

Amerikanisches Buffetfrühstück, Theater-Cocktail in der FESCH Bar, Tiefgaragenplatz, Theaterkarte in Kategorie 2

Buchbar bei Courtyard by Marriott Linz unter + 43 (0)732 / 69 59-14
ab € 103,00 pro Person im DZ

2 Hotelübernachtungen im Austria Trend Hotel Schillerpark

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Aperitif vor der Vorstellung im Hotel, Theaterkarte in Kategorie 2

Buchbar bei OÖ Touristik unter +43 (0)732 / 72 77-266
ab € 139,00 pro Person im DZ

10. - 22. JUL 2014

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

WIRD PRÄSENTIERT VON

ORF oö
MEIN LAND. MEIN RADIO.

UND

**Kronen
Zeitung**
www.kronen.at



Fredrik Rydman's

SWAN LAKE RELOADED – TCHAIKOVSKY MEETS STREETDANCE

SUMMERTIME AM LANDESTHEATER LINZ

Die düstere Geschichte von Gier, Macht, Abhängigkeit, Täuschung und Tod wurde von Fredrik Rydman in die Moderne transportiert. Mit *Swan Lake Reloaded* hat der schwedische Choreograf, Tänzer und Produzent eine zeitgemäße Version des weltberühmten Balletts geschaffen: Hier treffen Streetdance auf Klassik, Beats auf Ballett und Hochkultur auf Entertainment. Mit Beats unterlegt, gesampelt, verfremdet: Die berühmte Musik Tschaikowskys erfährt einen Neuanstrich. Neben den Remixen angesagter schwedischer Electro-Produzenten bilden eigens für diese

Show komponierte Songs u. a. von *Moneybrother*, *Salem Al Fakir* oder *Adiam Dymott* eine besondere Soundkulisse. Hochanspruchsvolle technische und akrobatische Choreografien, moderne Streetdance-Elemente und das aufwändige Lichtdesign lassen *Swan Lake Reloaded*

zu einem rauschhaften Erlebnis werden. Eine der spektakulärsten Inszenierungen der Gegenwart.

Nach London, Paris und Moskau wird *Swan Lake Reloaded – Tchaikovsky meets Streetdance* im August im Musiktheater in Linz gastieren.

„Ein beeindruckendes, audiovisuelles Gesamtkunstwerk“ Kronen Zeitung

TERMINE

Vorstellungen um 19.30 Uhr

Di 12. August 2014
Mi 13. August 2014
Do 14. August 2014
Fr 15. August 2014
Sa 16. August 2014

Vorstellung um 15.30 Uhr

Sa 16. August 2014

Vorstellung um 15.00 Uhr

So 17. August 2014

Die Aufführung dauert
1 Stunde 30 Minuten
ohne Pause

SOMMER-PACKAGES

1 Hotelübernachtung für 2 Personen im Arcotel Nike Linz

Reichhaltiges ARCOTEL Nike Frühstücksbuffet
Theaterkarte in Kategorie 3

Buchbar bei Arcotel Nike Linz unter +43 (0)732 / 76 26-1272
ab € 104,00 pro Person im DZ

2 Hotelübernachtungen im Austria Trend Hotel Schillerpark

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Aperitif vor der Vorstellung im Hotel,
Theaterkarte der Kategorie 3

Buchbar bei OÖ Touristik unter +43 (0)732 / 72 77-266
ab € 159,00 pro Person im DZ

12. - 17. AUG 2014

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



„BREAKING FREE“ – A TRIBUTE TO QUEEN

EINE URAUFFÜHRUNG DER MUSICAL THEATRE ACADEMY PUCHENAU IN KOOPERATION MIT DEM
POPULARMUSIKINSTITUT PUCHENAU, DER ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT UND DEM LANDESTHEATER LINZ

SUMMERTIME AM LANDESTHEATER LINZ

London – die europäische Musicalmetropole. – Im wenig glamourösen Stadtteil East End und fernab der im Scheinwerferlicht strahlenden Showbühne leben Jugendliche unter problematischen Bedingungen. Sie alle verbindet eine große Leidenschaft, ein gemeinsames Ziel: die Musik. Und der Wunsch, in ein für sie besseres, schöneres neues Leben auf- und auszubrechen.

„Breaking Free“ erzählt, wie schwer es heute ist, sich nicht von Castingshows blenden zu lassen, ins Drogenmilieu und an den Rand der

Gesellschaft abzurutschen, zu lernen, sich selbst treu zu bleiben und doch neue Wege einzuschlagen, Konventionen und alteingesessene Meinungen über Bord zu werfen, oder sich auch aus bestehenden Strukturen zu befreien.

Und das zu Queen-Hymnen wie „We Will Rock You“, „Bohemian Rhapsody“, „Crazy Little Thing Called Love“ oder „We Are The Champions“, dargeboten von einer Live-Band und Rap- und Hip-Hop-Formationen.

TERMINE

Vorstellungen um 19.30 Uhr

Fr 22. August 2014, Preview
Sa 23. August 2014
Di 26. August 2014
Mi 27. August 2014
Do 28. August 2014
Fr 29. August 2014

Vorstellungen um 17.00 Uhr

So 24. August 2014
Sa 30. August 2014

Die Aufführung dauert
2 Stunden 30 Minuten
einschließlich einer Pause
von 20 Minuten

23. – 30. AUG 2014

KAMMERSPIELE PROMENADE

SOMMERGESCHENK!

Verschenken Sie Summertime-Theaterkarten
in einem sommerlichen Kuvert mit dem
Sommergastspiel-Motiv des Zeichners
Nikolaus Heidelberg
(Kartenservice 0800 218 000)



Robert Wilson's „1914“

INSZENIERUNG, BÜHNENBILD UND LICHT-KONZEPTION: ROBERT WILSON
GASTSPIEL DES NATIONALTHEATERS PRAG
IN TSCHECHISCHER UND DEUTSCHER SPRACHE MIT ÜBERTITELN

SUMMERTIME AM LANDESTHEATER LINZ

Zwei monumentale Werke des 20. Jahrhunderts hat Robert Wilson, der weltweit inszenierende amerikanische Regisseur, für einen hochästhetischen, komischen und skurrilen Theaterabend miteinander verknüpft: Karl Kraus' *Die letzten Tage der Menschheit* und Jaroslav Hašek's *Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk*. Beide Texte beziehen sich auf ganz unterschiedliche Weise auf den Ersten Weltkrieg und so begegnen wir an diesem Abend immer wieder den „Optimisten“ und den „Pessimisten“ aus den *Letzten Tagen*, aber auch in vielen Szenen Soldaten, hinter denen der brave Soldat Schwejk hervorgrinst.

Robert Wilsons Theaterinszenierungen sind Gesamtkunstwerke, in denen neben dem gesprochenen Wort, die Ausstattung – Bühne und Kostüme – und vor allem ein hochartifizielles Licht- und Tonkonzept (mit einer Live-Band) eine unverkennbare, einzigartige theatrale Veranstaltung auf die Bühne zaubern.

Nach seiner Erstaufführung am Nationaltheater Prag im April 2014 kommt *1914* nun auch für eine Vorstellung nach Linz. Ein Gastspiel, wie es hier noch nicht stattgefunden hat – unter Mitwirkung der legendären Sängerin Soňa Červená.

TERMIN

Vorstellung um 19.30 Uhr

Sa 30. August 2014

Die Aufführung dauert
1 Stunde 40 Minuten ohne Pause

SA 30. AUG 2014, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

L'AMOUR DE LOIN – DIE LIEBE AUS DER FERNE

So geläufig der Begriff „Ferne“ in unserem Sprachgebrauch ist, so vielfältig wird er verstanden. Was bedeutet „Ferne“ überhaupt und in welchen sozialen, politischen oder persönlichen Bereichen trifft man „Ferne“ an? Wie würde jeder einzelne die Emotion, die durch „Ferne“ ausgelöst wird, definieren?

Die Oper *L'amour de loin*, die am 28. März 2015 am Landestheater Linz Premiere haben wird, beinhaltet schon im Stücktitel dieses weitreichende Motiv: In einem Arbeitstreffen zu unserer Inszenierung sagte die Komponistin Kaija Saariaho über ihr Werk: „Was mich besonders an diesem Stoff des mittelalterlichen Troubadours Jaufré Rudel interessiert hat, sind die Stadien der Liebe zu jemandem, der in der Ferne ist, also unerreichbar scheint.“

Um für die Umsetzung der Oper der Begrifflichkeit von „Ferne“ auf die Spur zu kommen haben sich Regisseurin Daniela Kurz und Dramaturg Thomas Barthol zu einem umfassenden Recherche-Projekt entschlossen. Daher bitten wir Sie, unser Publikum, um Ihre Assoziationen zu dem Thema und haben folgenden Fragenkatalog entwickelt.

Der erste Fragebogen ging an Intendant Rainer Mennicken:

Welche Bilder und Gedanken entstehen in Ihnen, wenn Sie an Ferne / Entfernung / Distanz denken?

Da ich momentan an einem Science-Fiction-Sujet für ein Opernlibretto arbeite denke ich spontan an das Universum und seine unergründlichen Weiten – zugleich an die Frage, ab wann der Mensch in der Lage sein wird, physische Distanz mit anderen Mitteln zu überwinden als den uns bisher vertrauten.

Was bedeutet emotionale Ferne? Wie kann man diese überwinden?

Emotionale Ferne kann in größter physischer Nähe entstehen und im Herzen wuchern wie ein Schwamm. Und dann sitzt sie fest. Überwinden lässt sie sich nur mit Glück, harter Arbeit oder Trennung.

Wie würden Sie das veränderte Wahrnehmen von Ferne im Verlauf ihres Lebens beschreiben?

Ich war unlängst zum ersten Mal wieder an einem Ort meiner Kindheit, den ich groß und unüberschaubar in Erinnerung hatte. Jetzt erschien er mir überraschend klein. Während für die Eltern in den 50ern des letzten Jahrhunderts eine Autofahrt von mehr als einer Stunde noch ein anstrengendes Abenteuer war überqueren wir Kinder inzwischen entspannt Kontinente. Die Welt ist kleiner geworden.

Wo Menschen sich wirklich lieben, ist die kleinste Entfernung zu groß und die größte Entfernung überwindbar. Novalis

DIE FRAGEN

- Welche Bilder und Gedanken entstehen in Ihnen, wenn Sie an Ferne / Entfernung / Distanz denken?
- Was bedeutet emotionale Ferne?
Wie kann man diese überwinden?
- Wie würden Sie das veränderte Wahrnehmen von Ferne im Verlauf ihres Lebens beschreiben?

Bitte senden Sie ihre Antworten, Gedanken und Ideen per Post oder E-Mail an das Landestheater, oder geben Sie Ihre Notizen einfach bei einer Ihrer nächsten Vorstellungen beim Ordnungsdienst oder an der Kasse ab. Natürlich sind auch freie Bildassoziationen und ähnliches höchst willkommen.

Adresse:

Landestheater Linz
Thomas Barthol, Am Volksgarten 1, 4020 Linz
oder an barthol@landestheater-linz.at



KONZERT EXTRA

MI PALPITA IL COR – MIR KLOPFT DAS HERZ

Barockmusik mit Mari Moriya und Musikerkollegen

Mari Moriya, Sopran und seit der Spielzeit 2010/2011 Ensemblemitglied am Landestheater in Linz, wurde besonders in so anspruchsvollen Rollen des Koloraturfachs wie Königin der Nacht, Maria Stuarda oder Lakmé gefeiert. Nun präsentiert sie sich auch von einer anderen Seite: Im Rahmen des HauptFoyers des Musiktheaters gibt sie gemeinsam mit Musikerkollegen aus dem Bruckner Orchester Linz und weiteren Spezialisten ein einmaliges, der Barockmusik gewidmetes Konzert. Auf dem Programm stehen dabei Arien, Motetten und Kantaten von Komponisten wie Alessandro Scarlatti, Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach.

Ein Muss für alle Freunde Alter Musik und schöner Stimmen!



GASTSPIEL

PAULINA FÄLLT VOM HIMMEL

Musical von Claudia Beiganz

Kultur Pur – Gunskirchen

Amateurtheater Oberösterreich

In dem Musical geht es um vier Menschen, die unterschiedliche Sichtweisen auf das Leben haben. Paulina fühlt sich von den Regeln des Lebens gelangweilt und eingeengt; Sinnlosigkeit ist ihr ständiger Begleiter. Jakob liebt das Leben und ist voller Energie und Tatendrang. Molly glaubt an die Gerechtigkeit in der Welt und kämpft um sie. Kristin hat, trotz Schicksalsschlägen, den Glauben und die Hoffnung ans Leben nicht verloren. Das Schicksal bringt diese Menschen zusammen. Leben und Zufall führen dabei augenzwinkernd Regie. — Die Jugendgruppe „Kultur Pur – Gunskirchen“ meldet sich nach längerer Pause mit dieser Eigenproduktion zurück. 2001 erhielt die Gruppe den Anerkennungspreis des Landes OÖ für innovative Jugendarbeit. — Das Stück stammt aus der Feder von Claudia Beiganz, die zusammen mit Joachim Feichtinger auch Regie führte. Ein Cocktail mit viel Emotion, gewürzt mit einer Prise Humor und Verrücktheit.



SA 7. JUN 2014, 15.00 UHR

FOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

SO 15. JUN 2014, 19.30 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE



GASTSPIEL

SCHATTEN IM DORF

Kammeroper in zwei Akten von Gunter Waldek

Text von Günter Giselher Krenner

Nach der Erzählung Nikodemus von Karl Schreibelmayr

Gastspiel der Anton Bruckner Privatuniversität Linz

Dirigent: Thomas Kerbl | Inszenierung: Peter Pawlik

Gunter Waldeks Kammeroper *Schatten im Dorf* basiert auf der Erzählung *Nikodemus* von Karl Schreibelmayr, die von Günter Giselher Krenner zu einem Libretto umgestaltet wurde. In zwei Akten wird der Alltag in einem Dorf beschrieben, dessen Bewohner alles Fremde misstrauisch beobachten und ablehnen. So werden auch die beiden Außenseiter Mona (Christa Ratzenböck) und Niko (Andreas Lebeda) argwöhnisch beäugt und boshaft verleumdet, zugleich aber als billige Arbeitskräfte ausgenutzt. Selbst der verständnisvolle Dorfpfarrer (Robert Holzer) erweist sich als hilflos. Als Mona von Niko ein Kind erwartet, treiben die Dörfler sie mit ihrer scheinheiligen Moral in den Selbstmord. — Waldeks farb- und nuancenreiche Tonsprache spielt bei aller Dramatik und Expressivität mit Assoziationen zur Volksmusik, der die vermeintlich fremden Klänge von „Zigeunermusik“ gegenübergestellt werden.

19. UND 21. JUN 2014, 19.30 UHR

SCHAUSPIELHAUS PROMENADE

„David macht keine Musik,
er ist Musik.“ (Wilhelm Keitel)

KONZERT-GASTSPIEL

DAVID HELFGOTT

KLAVIERREZITAL

David Helfgott ist ein Pianist von Weltrang mit einer außergewöhnlichen Lebensgeschichte und einem ungewöhnlichen Auftreten nur: Er ist Autist, spricht aber trotzdem permanent/dauernd/unentwegt und klopft einem schnell einmal freundschaftlich auf die Schulter. Im Feuilleton wird er oft als „Autist der etwas anderen Art“ bezeichnet. — Helfgott wurde 1947 in Melbourne geboren und gewann als junger Pianist zahlreiche Musikwettbewerbe. Mit 19 Jahren verließ er Australien, um in London von Cyril Smith weiter ausgebildet zu werden, der ihn als „brillantesten Schüler seiner Dozentenlaufbahn“ bezeichnete. Gegen Ende seines Studiums verlor er aber zunehmend seine „innere Musik“



und litt viele Jahre lang an einer schweren mentalen Krankheit. Ins Leben zurück half ihm vor allem seine Frau Gillian, die ihn bis heute in allem unterstützt und von ihm als „in entzückender Weise exzentrischen Mann“ spricht. — Auch ein Film wurde über den oft harten Lebensweg von David Helfgott ge-

dreht. In *Shine – Der Weg ins Licht* (1996) stellt der Schauspieler Geoffrey Rush die schwierige Jugend von Helfgott als jüdischer Einwanderer mit einem strengen Vater, seine spätere psychische Krankheit und die Rückkehr zur Musik dar. Durch den mit einem Oscar prämierten Film konnte Helfgott seine persönliche Geschichte der Welt mitteilen und in die Gesellschaft zurückfinden und wurde mit weltweiter Begeisterung belohnt. — Oft wird David Helfgott auch aufgrund seines intensiven Kontakts zum Publikum als „Star zum Anfassen“ bezeichnet. Im Musiktheater wird er sein herausragendes Talent mit Werken von Frédéric Chopin und Franz Liszt nun auch dem Linzer Publikum unter Beweis stellen.

MI 4. JUN 2014, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



GASTSPIEL

ERWIN STEINHAUER – DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

VON KARL KRAUS

Mit Erwin Steinhauer (Stimme), Georg Graf (Saxophon, Klarinette, Flöte), Pamela Kurstin (Theremin), Joe Pinkl (Tuba, Posaune, Klavier), Peter Rosmanith (Perkussion, Hang)

Karl Kraus Drama *Die letzten Tage der Menschheit* ist ein Monumentalwerk über das nationale Drama der Österreicher, die menschliche Niedertracht, die Grausamkeit und Dummheit. Es geht um die unbewusste Kollektivschuld, um diesen absoluten Mangel an Schuldbewusstsein. Ein gravierendes, höchst aktuelles Beispiel, eine Haltung, die immer noch präsent ist. — Einem Marstheater hat Karl Kraus seine Weltkriegstragödie zugegredacht, weil sie mit ihren 200 Szenen nicht nur im Umfang über jede menschliche Vor-



stellung hinausgeht. Franz Schuh hat daraus eine eindringliche Fassung destilliert. — Erwin Steinhauer, einer der profiliertesten österreichischen Schauspieler, versucht dem Autor gerecht zu werden, der über sich sagt:

„Wenn ich vortrage, so ist es nicht gespielte Literatur. Was ich schreibe, ist geschriebene Schauspielkunst!“ — Die Musik ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Produktion, sie ist das akustische und emotionale Fundament, schafft die Räume in denen sich der Text entfalten kann. Collageartig montierte Versatzstücke aus Militär- oder Salonmusik, Operette und Heurigenlied, sowie abstrakte filmisch gedachte Klangflächen, lassen eine grausam komische, verstörende und wienerische Weltuntergangsoperette erklingen.

FR 26. JUN 2014, 19.30 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE



FOYERGALERIE

DINGE KUNST- GESPRÄCH MIT ELISA ANDESSNER

Im Rahmen ihrer Ausstellung

Ausgangspunkt für das Kunstgespräch zwischen der Künstlerin Elisa Andessner und der Kuratorin Inga Kleinknecht ist die im Musiktheater präsentierte Ausstellung „Dinge“. In den Tuschezeichnungen scheinen sich Möbelstücke wie Menschen zu bewegen. Fotoserien zeigen hingegen die „Verdinglichung“ des eigenen Körpers. Wir erfahren mehr über die Arbeitsweise der Künstlerin, ihren Zugang zum Performativen und die Geschichten, die hinter den Bildern stecken.



MI 4. JUN 2014, 17.30 UHR

FOYERGALERIE
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



GASTSPIEL

DIE SCHWÄRMER

*Nach Robert Musil
mit weiteren Texten von Gerhild Steinbuch
Eine Koproduktion der Hochschule für Schauspielkunst
„Ernst Busch“ Berlin und der
Anton Bruckner Privatuniversität Linz*

Regine flieht mit Anselm vor ihrem Mann Josef an den Ort ihrer Kindheit. Dort treffen sie und die anderen Schwärmer wieder aufeinander. Sie alle leben in einer Welt, in der jede Möglichkeit Wirklichkeit geworden ist – wäre da nicht Josef, der alte Bekannte, der Ordnung fordert. „Wir irren vorwärts. Hauptsache da geht was, und da geht immer was. Den andren halten wir uns vom Leib mit jedem Wort, und wir nähern ihn mit jedem Wort an uns dran, dass er nicht fortkommt. Hier wird immer weitergeredet. Hier gehts in eine strahlende Zukunft, die so sein wird, wie es früher einmal war. Ja, da wollen wir wieder hinein. In die Erkenntnis? Nein – in das schöne Gefühl einer Nichteinsamkeit, die so flauschig ist wie die tollste Geschichte, die wir erzählen über uns.“

Inszenierung Korbinian Schmidt

Bühne und Kostüme Maria Moser

Mit Sophia Haider, Oskar Meier,
Michael Naroditskiy, Alexandra Pernkopf,
Linn Sanders, Patrick Schadenberg,
Patricia Windhab

DO 5. JUN 2014, 19.30 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE



GASTSPIEL

DIE ZEBRAS IM THEATER

Impro-Show

Kurz vor Ende der Spielzeit beschäftigen sich *die zebras* mit dem Theater an sich. Lustspiel, Tragödie oder Komödie, die Improproffis spielen alle Genres, die das Publikum vorgibt. Doch nicht nur der Blick auf, sondern vor allem auch jener hinter die Bühne bietet Interessantes. — Probenstress, Eifersüchteleien unter Kollegen, Liebeleien im Hinterhof, Gerüchte in der Maske, Bandscheibenvorfall beim Bühnenbildumbau ... Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen auf jene Szenen, die normalerweise im Verborgenen bleiben und vor allem: bestimmen Sie mit, in welche Richtung sich ebendiese Szenen bewegen. — Mit Ihren Inputs spielen *die zebras* „alle Stücke“.

Die nötige Stimmung dafür liefert David Wagner mit Live-Musik – improvisiert – wie das Geschehen auf der Bühne.

www.diezebras.at

DO 5. JUN 2014, 20.00 UHR

BLACKBOX MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

DAS KATASTROPHENWochenende

EINE WERKSCHAU UNSERER THEATERSTUDIOS UND DER SCHREIBWERKSTATT

DIE THEATERSTUDIOS

Nach einem Jahr der Recherche, des Improvisierens, Tanzens, Bewegens, Spielens, Filmens und Erfindens, präsentieren die THEATERSTUDIOS 1-3 ihre theatralen Ergebnisse. Drei unterschiedliche künstlerische Wege dreier unterschiedlicher Gruppen führen zu einem gemeinsamen katastrophal mitreißenden Theaterabend. Sie dürfen gespannt sein!

18.00 – 18.45 UHR THEATERSTUDIO 1

Leitung: Stefanie Altenhofer, Maximilian Modl
und Martina Müllner

KATASTROPHE, VON STARS, DIKTATOREN UND ANDEREN FOLGENSCHWEREN MISEREN

Szenische Präsentation mit Jugendlichen
von 12-15 Jahren

Die Teilnehmer_innen des THEATERSTUDIOS 1 präsentieren vier voneinander unabhängige, völlig unterschiedliche und interessante Szenen. Sie basieren auf den Texten, die von den Jugendlichen selbst entwickelt wurden. Diese spannen einen Bogen von Rassismus und Ausgrenzung hin zu skurrilen Zukunftsbildern, die aufwühlen und zum Nachdenken anregen.

19.00 – 19.45 UHR THEATERSTUDIO 2

Leitung: Anna Ach und Daniel Morales Pérez

LICHTLOS?

Performance mit Tanz, mit Jugendlichen von 15-25 Jahren
Beim THEATERSTUDIO 2 dreht sich viel um

„Licht“ und „Dunkelheit“. Gesucht wurde nach dem kleinen Licht im Dunkel. Es wird Katastrophales dargestellt, Lichtpunkte werden gesetzt. Neben szenischen und performativen Momenten, wird diese Präsentation viele Tanzelemente enthalten.

20.00 – 20.45 UHR THEATERSTUDIO 3

Leitung: Katrin Maiwald und Katharina Vötter

RETTE SICH, WER KANN

Generationsübergreifendes Theaterprojekt

Rette sich, wer kann ist ein biografischer Theaterabend, der versucht, szenische, chorische und Bewegungselemente performativ zu vereinen. Persönliche Katastrophen der Spieler_innen treten in Wechselbeziehung zu global politischen Themen.

SCHREIBWERKSTATT

Elf junge Leute haben im März und April unter der Leitung von Nora Dirisamer und Anke Held Texte unterschiedlichen Formats zum Thema *Katastrophe!* kreiert. Entstanden sind ein innerer Monolog, ein Theaterstück (für Kinder ab 4 Jahren), ein Bühnen-Sketch, zwei Balladen, ein Song, Kurzgeschichten und ein Mini-Drama. Nun werden die Ergebnisse unserer jungen Autor_innen der Öffentlichkeit in einer szenischen Lesung des u\hof: Ensembles dargeboten (Szenische Einrichtung: Julia Ransmayr).



DO 12, SA 14 JUN 2014, AB 18.00 UHR

BLACKBOX MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

FR 13. JUN 2014, 18.00 UHR

u\hof:

Der Eintritt ist sowohl bei der Präsentation der THEATERSTUDIOS als auch bei der Lesung der SCHREIBWERKSTATT frei.

Zählkarten für die Lesung der SCHREIBWERKSTATT über Anmeldung bei Anke Held: held@landestheater-linz.at

Zählkarten für die Präsentation der THEATERSTUDIOS über Anmeldung bei Katrin Maiwald: maiwald@landestheater-linz.at

Lange
Nacht
der
Bühnen

SCHNEESCHUHASEN IM GLAS

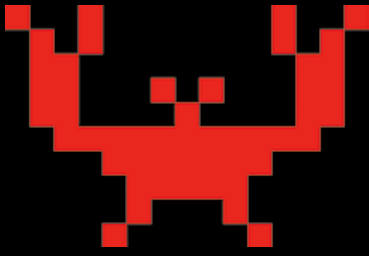
Mobile u\hof: Produktion exklusiv im Rahmen der Langen Nacht der Bühnen
Für alle ab 15 Jahren

Wie fühlt es sich eigentlich an, wenn man im Reagenzglas gezeugt wurde? Die Protagonistin des Monologes beginnt im Klassenzimmer einen spektakulären biologischen Versuch: Sie bedient sich der Reproduktionsmedizin und möchte damit ihre eigene Zeugung nachvollziehen. Schauspielerin Julia Wachsmann begeistert mit viel Charme, vielschichtigem Spiel, das stets zwischen Humor und Ernst die Spannung hält.



SA 14. JUN 2014, 20.15 UHR

ORCHESTERSAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



Der „Kulturverein zur Förderung der Initiativekraft künstlerisch tätiger Menschen“ hat sich seit seiner Gründung 2011 zu einem Leuchtturm des Linzer Kulturlebens entwickelt. Theaterschaffende aus dem erweiterten Umfeld des Landestheaters erzählen im Nachtspiel Geschichten, deren Form und Inhalt sie Monat für Monat neu erfinden.

Da der Rote Krebs im Mai geschlossen wurde, ziehen wir in diesem Sommer Zwischenbilanz und feiern gebührend Abschied von unserem langjährigen Gastgeber. Ab Juni gibt es das Nachtspiel in bewährter Form an einem neuen Ort.

Eintritt € 3,00 (nur Abendkasse)
Mit Unterstützung des Landestheaters Linz

DO 5. JUN 2014, 22.30 UHR, ORT WIRT BEKANNT GEGEBEN AUF WWW.NACHTSPIEL.AT

OPERNBRUNCH
**ANDREAS SEE – DANIELA DETT
QUARTETT**



Daniela Dett und Andreas See standen bereits vor 15 Jahren mit der Band Big Time gemeinsam auf der Bühne. Am 8. Juni lassen sie die alten Zeiten wieder aufleben und machen mit Unterstützung von Martin Wöss (Klavier) und Gerald Kiesewetter (Bass) den Sonntagsbrunch mit Jazz und Soul zum einzigartigen Erlebnis.



SO 8. JUN 2014, 11.00 UHR, FOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

SONNTAGSFOYER
**MEISTER DES BELCANTO II:
VINCENZO BELLINI**

*Mit Rudolf Wallner und Solisten des Linzer Opernensembles, am Klavier begleitet von Borys Sitarski
10. Sonntagsfoyer 2013/2014 des Vereins
„Freunde des Linzer Musiktheaters“ in Zusammenarbeit
mit dem Landestheater Linz*

Der aus Catania stammende Vincenzo Bellini war einer der größten Melodiker der italienischen Oper! Viel Interessantes gibt es da zu erzählen – und zu hören. Filmaufnahmen werden gezeigt, wie auch Szenen, die von unseren Ensemblemitgliedern Elisabeth Breuer und Pedro Velázquez Díaz dargeboten werden. Entdecken Sie mit uns einen der faszinierendsten Komponisten der Musikgeschichte!

Karten Vereinsbüro *Freunde des Linzer Musiktheaters*, LKZ Ursulinenhof, Landstraße 31, 2. Stock (Lift) Zi. 218, 4020 Linz
Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr, Tel. 0732 / 77 56 21,
office@musiktheater.at

Vorverkaufskarten für Nichtmitglieder auch beim Kartenservice des Landestheaters Linz ; Restkarten 30 Minuten vor Beginn

SO 29. JUN 2014, 11.00 UHR, FOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

134. LESEZEICHEN
AUF DIE PAUKE HAUEN ...

*Die Schlagwerkgruppe des Bruckner Orchesters bringt
ihre Instrumente aufs Podium.*

Die Schlagwerker des Bruckner Orchesters Linz werden einiges an „normalen“, aber auch an ausgefallenen Instrumenten im Redoutensaal vorstellen und bespielen: von der Pauke bis zur großen Trommel, vom Glockenspiel, Gong, Vibraphon bis zur Triangel. Thomas Kasten, der jede Saison ein Instrument des Orchesters vorstellt, wird dazu passende Texte auswählen und vorlesen.

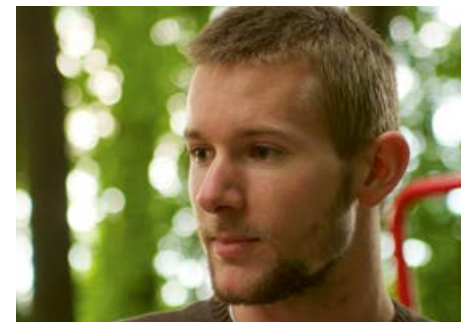


SO 29. JUN 2014, 11.00 UHR, REDOUTENSAAL PROMENADE

OPERNBRUNCH
**HELMAR HILL TRIO
FEAT. ANDREAS LACHBERGER**



Andreas Lachberger und das Helmar Hill Trio bringen mit gut ausgesuchten und fein arrangierten Jazz-Standards aber auch Eigenkompositionen, geprägt von individueller Improvisationskunst, Schwung in den letzten Opernbrunch der Spielzeit 2013/2014 – ein krönender Saisonabschluss für Gaumen und Ohr.



SO 6. JUL 2014, 11.00 UHR, FOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

MAN MUSS AUCH LOSLASSEN KÖNNEN

LISA ANTONI, REINWALD KRANNER UND OLIVER LIEBL VOM MUSICAL STELLEN SICH NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

LISA ANTONI, Mitglied des Musicalensembles von Dezember 2012 bis Juli 2014, spielt demnächst die Rosemary in *How To Succeed In Business Without Really Trying* an der Staatsoper Hannover.

Sie spielte in Linz in:
Die Hexen von Eastwick (Sukie)
Seven in Heaven
Honk! (Kati)
The Wiz (Glinda)
Next to Normal (Natalie)
Show Boat (Magnolia)



REINWALD KRANNER, Mitglied des Musicalensembles von Dezember 2012 bis Juli 2014, wird ab Oktober 2014 an den Vereinigten Bühnen Wien in *Mary Poppins* den George Banks verkörpern.

Er spielte in Linz in:
Die Hexen von Eastwick (Darryl)
Seven in Heaven
Honk! (Erwin, Graufuß)
The Wiz (Wiz)
Next to Normal (Dan)
Show Boat (Käpt'n Andy)



OLIVER LIEBL, Mitglied des Musicalensembles von Dezember 2012 bis Juli 2014, wird ab September 2014 festes Ensemblemitglied der Volksoper Wien.

Er spielte in Linz in:
Die Hexen von Eastwick (Michael)
Seven in Heaven
Honk! (Grausi)
The Wiz (Blechmann)
Next to Normal (Gabe)
Show Boat (Pete, Jib, Jake)



Ab der neuen Saison werden vier neue hochkarätige Darsteller das Musicalensemble komplettieren.
 Mehr dazu in der Septemбераusgabe des Theatermagazins!

JUN		MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN	
SO 01	19.30 - 22.45 Großer Saal	DIE ZAUBERFLÖTE	Abo VG 4
MO 02	19.30 - ca. 22.15 Großer Saal	CARMEN	Abo Freunde
DI 03	19.30 - 22.30 Großer Saal	SHOW BOAT	Abo VG 2
MI 04	17.30 - 18.30 FoyerGalerie	DINGE - KUNSTGESPRÄCH MIT ELISA ANDESSNER	
	19.30 - ca. 21.30 Großer Saal	DAVID HELFGOTT	Konzert-Gastspiel
DO 05	11.00 - ca. 12.15 Großer Saal	BÜHNENZAUBER	Theaterpaket 11.00 - 12.20 BlackBox
	19.30 - ca. 22.15 Großer Saal	CARMEN ABO	Szenario Classico 2
	20.00 - 21.30 BlackBox	DIE ZEBRAS IM THEATER	Gastspiel
FR 06	19.30 - 22.00 Großer Saal	FADINGER ODER DIE REVOLUTION DER HUTMACHER	
	19.00	Einführung im Foyer Abo 80 / Linzer Aktivpass-Ermäßigung	
	20.00 - 21.30 BlackBox	BLIND DATE	19.30 Einführung in der BlackBox Lounge Abo 7
SA 07	15.00 - 16.20 BlackBox	DIE ARABISCHE PRINZESSIN	Abo Acht Aufwärts
	19.30 - 22.30 Großer Saal	SHOW BOAT	Abo 85
	15.00 - 16.15 Foyer	„MI PALPITA IL COR - MIR KLOPFT DAS HERZ“	Mari Mariya und Musikerkollegen
			Konzert Extra
SO 08	11.00 - 14.00 Foyer	ANDREAS SEE - DANIELA DETT QUARTETT	
		Opernbrunch präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra	
	15.00 - 16.20 BlackBox	DIE ARABISCHE PRINZESSIN	Abo Acht Aufwärts
MO 09	15.00 - 17.00 BlackBox Lounge	SEVEN IN HEAVEN	Zum letzten Mal
	17.00 - 22.00 Großer Saal	Der Ring des Nibelungen	DIE WALKÜRE
	20.00 - 21.30 BlackBox	DIE KAMELIENDAME	Abo 1
DI 10	19.30 - ca. 22.15 Großer Saal	CARMEN	Abo Don
MI 11			
DO 12	11.00 - ca. 12.15 Großer Saal	BÜHNENZAUBER	Theaterpaket
	18.00 - ca. 21.00 BlackBox	DIE THEATERSTUDIOS	Präsentation der theatralen Ergebnisse zum Thema Katastrophe
		Geschlossene Veranstaltung	
FR 13	11.00 - ca. 12.15 Großer Saal	BÜHNENZAUBER	Theaterpaket
	19.30 - ca. 22.15 Großer Saal	CARMEN	Abo 60
	20.00 - 21.30 BlackBox	BLIND DATE	19.30 Einführung in der BlackBox Lounge Abo LaBB
SA 14	14.30 - ca. 2.00 Musiktheater Volksgarten, Schauspielhaus, ulhof: sowie Theater und Kulturinstitutionen in Linz	LANGE NACHT DER BÜHNEN	Info: www.langenachtderbuehnen.at
			Zum letzten Mal in dieser Spielzeit Abo 63 • Abo Ring
SO 15	19.30 - ca. 22.15 Großer Saal	CARMEN	Abo Szenario Classico 3
MO 16	19.30 - 22.30 Großer Saal	DIE FLEDERMAUS	Abo LaMx
DI 17	19.30 - ca. 22.15 Großer Saal	CARMEN	Abo 2
MI 18			
DO 19	15.00 - 18.15 Großer Saal	DIE ZAUBERFLÖTE	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit Abo Acht Aufwärts
	15.00 - 16.20 BlackBox	DIE ARABISCHE PRINZESSIN	Abo Acht Aufwärts
FR 20			
SA 21	17.00 - 18.30 BlackBox	BLIND DATE	19.30 Einführung in der BlackBox Lounge Abo BaNa
	19.30 - ca. 22.15 Großer Saal	CARMEN	Abo VG 1
SO 22	15.00 - 16.20 BlackBox	DIE ARABISCHE PRINZESSIN	Cooler Kids Abo
	17.00 - 20.00 Großer Saal	SHOW BOAT	Abo Son Kinderbetreuung ab 16.30
MO 23			
DI 24			
MI 25	11.00 - 12.20 BlackBox	DIE ARABISCHE PRINZESSIN	
	19.30 - ca. 22.15 Großer Saal	CARMEN	Abo 88
DO 26	11.00 - 12.20 BlackBox	DIE ARABISCHE PRINZESSIN	8+ 19.30 - 22.00 Großer Saal
		REVOLUTION DER HUTMACHER	19.00 Einführung im Foyer Zum letzten Mal Abo LaDo
	20.00 - 21.30 BlackBox	DIE KAMELIENDAME	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
FR 27	19.30 - 22.30 Großer Saal	DIE FLEDERMAUS	Abo 85 / Linzer Aktivpass-Ermäßigung
	20.00 - 22.10 BlackBox	DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS	
SA 28	15.00 - 16.20 BlackBox	DIE ARABISCHE PRINZESSIN	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
	19.30 - 21.00 Großer Saal	CARMINA BURANA	Zum letzten Mal
SO 29	11.00 - 12.30 Foyer	MEISTER DES BELCANTO II: VINCENZO BELLINI	10. Sonntagsfoyer
	17.00 - 18.30 BlackBox	BLIND DATE	19.30 Einführung in der BlackBox Lounge Abo BaNa
MO 30	19.30 - ca. 22.15 Großer Saal	CARMEN	Abo 1

SCHAUSPIELHAUS + KAMMERSPIELE PROMENADE + ulhof: OÖ KULTURQUARTIER			
19.30 - 21.20	Kammerspiele	DER (EINGEBILDETE) FRAUENFEIND	Zum letzten Mal
19.30 - 21.30	Kammerspiele	THEATERSPORT	
19.30 - 21.45	Kammerspiele	DIE GOLDBERG-VARIATIONEN	19.00 Einführung im Foyer Abo 9 + 89
19.30 - ca. 21.30	Kammerspiele	ANGST ESSEN SEELE AUF	Abo LaMi
10.30 - 11.30 ulhof:	SCHULE MIT CLOWNS		6+
19.30 - ca. 21.00	Kammerspiele	DIE SCHWÄRMER	Premiere-Gastspiel
20.00 - 21.10	BackStage Schauspielhaus	MAGIC AFTERNOON	Zum letzten Mal
11.00 - 11.50 ulhof:	EYECATCHER		10+
19.30 - 21.45	Kammerspiele	DIE GOLDBERG-VARIATIONEN	Abo 5
17.00 - 19.20	Kammerspiele	DIE WILDENTE	Abo 6
19.30 - ca. 21.00	Kammerspiele	DIE SCHWÄRMER	Zum letzten Mal
11.00 - 11.50 ulhof:	EYECATCHER		10+
19.30 - ca. 21.30	Kammerspiele	ANGST ESSEN SEELE AUF	Abo LaMi
11.00 - 12.30	Kammerspiele	SIEBZEHN	
19.30 - 21.00	Kammerspiele	SIEBZEHN	Zum letzten Mal
19.30 - 21.50	Kammerspiele	DIE WILDENTE	19.00 Einführung im Foyer Abo LaFr
18.00 - ca. 20.30 ulhof:	SCHREIBWERKSTATT	Präsentation der kreierten Texte zum Thema Katastrophe	Geschlossene Veranstaltung
14.30 - ca. 2.00 Musiktheater Volksgarten, Schauspielhaus, ulhof: sowie Theater und Kulturinstitutionen in Linz	LANGE NACHT DER BÜHNEN	Info: www.langenachtderbuehnen.at	
17.00 - 19.20	Kammerspiele	DIE WILDENTE	16.30 Einführung im Foyer Abo 22
19.30	Kammerspiele	PAULINA FÄLLT VOM HIMMEL	Gastspiel
		Kultur Pur - Gunkskirchen / Amateurtheater Oberösterreich	
19.30 - 21.45	Kammerspiele	DIE GOLDBERG-VARIATIONEN	19.00 Einführung im Foyer Abo Szenario Classico 1
19.30 - 21.00	Kammerspiele	KOMÖDIE IM DUNKELN	
19.30 - 21.45	Kammerspiele	DIE GOLDBERG-VARIATIONEN	19.00 Einführung im Foyer
		Abo Szenario Classico 1 / Linzer Aktivpass-Ermäßigung	
19.30 - 21.40	Schauspielhaus	SCHATTEN IM DORF	Gastspiel der Anton Bruckner Privatuniversität Premiere
19.30 - 21.40	Schauspielhaus	SCHATTEN IM DORF	Zum letzten Mal
11.00 - 12.20	Kammerspiele	HEISSE SOHLEN	Klassiker um elf
19.30 - 20.50	Kammerspiele	HEISSE SOHLEN	Zum letzten Mal
19.30 - ca. 21.30	Kammerspiele	ANGST ESSEN SEELE AUF	Abo 65
10.30 - 11.30 ulhof:	SCHULE MIT CLOWNS		6+
19.30	Kammerspiele	ERWIN STEINHÄUER - DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT	Gastspiel
11.00 - 13.00	Kammerspiele	THEATERSPORT	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
19.30 - ca. 21.30	Kammerspiele	ANGST ESSEN SEELE AUF	Abo 4
16.00 - 17.00 ulhof:	SCHULE MIT CLOWNS		6+
19.30 - 21.50	Kammerspiele	DIE WILDENTE	19.00 Einführung im Foyer Zum letzten Mal Abo Szenario Vario 2
11.00 - 12.00	Redoutensaal	AUF DIE PAUKE HAUEN ...	
		Die Schlagwerkgruppe des Bruckner Orchesters Linz bringt ihre Instrumente aufs Podium 134. Lesezeichen	
18.00	Kammerspiele	BALLETTABEND DER 1. LINZER BALLETTSCHULE	Gastspiel
10.30 - 11.30 ulhof:	SCHULE MIT CLOWNS	Zum letzten Mal	
19.30 - 21.00	Kammerspiele	KOMÖDIE IM DUNKELN	Zum letzten Mal


THEATER DES KINDES	
16.00 MEIN BRUDER, DER RÄUBER KNEISSL <i>Zum letzten Mal am Wochenende</i>	9+
10.15 MEIN BRUDER, DER RÄUBER KNEISSL 19.30 MEIN BRUDER, DER RÄUBER KNEISSL	9+
10.00 DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN ONKEL <i>Ausverkauft</i> 19.30 MEIN BRUDER, DER RÄUBER KNEISSL	4+
10.00 DER KLEINE PRINZ <i>Ausverkauft</i> 19.30 MEIN BRUDER, DER RÄUBER KNEISSL <i>Ausverkauft</i>	5+
10.00 OH, WIE SCHÖN IST PANAMA <i>Ausverkauft</i> 19.30 DER KLEINE PRINZ <i>Ausverkauft</i>	3+
16.00 DER KLEINE PRINZ <i>Ausverkauft</i>	5+
16.00 HASE UND SCHILDKRÖTE	3+
10.00 ROMEO UND JULIA <i>Ausverkauft</i> 19.30 ROMEO UND JULIA	6+
10.00 HASE UND SCHILDKRÖTE <i>Ausverkauft</i> 19.30 ROMEO UND JULIA <i>Ausverkauft</i>	3+
15.00 OH, WIE SCHÖN IST PANAMA  18.00 MOLLY MONDSCHNEIN	3+ 6+
19.30 MEIN BRUDER, DER RÄUBER KNEISSL <i>Ausverkauft</i> <i>Zum letzten Mal</i>	9+
14.00 DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN ONKEL 19.30 MOLLY MONDSCHNEIN	4+ 6+
10.00 DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN ONKEL	4+
16.00 HEIDI	6+
	
16.00 DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN ONKEL	4+
10.00 DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN ONKEL 19.30 HEIDI <i>Ausverkauft</i>	4+ 6+
10.00 HEIDI 19.30 MOLLY MONDSCHNEIN	6+ 6+
10.00 HASE UND SCHILDKRÖTE <i>Ausverkauft</i> 19.30 ROMEO UND JULIA <i>Ausverkauft</i>	3+ 6+
19.30 ROMEO UND JULIA <i>Ausverkauft</i> <i>Zum letzten Mal</i>	6+
16.00 HASE UND SCHILDKRÖTE	3+
19.30 HEIDI <i>Ausverkauft</i>	6+

LINZER PUPPENTHEATER	
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN <i>Premiere</i> von Christa Koinig	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN	3+
15.00 DIE HEXE MIT DEN GRÜNEN HAAREN <i>Zum letzten Mal vor der Sommerpause</i>	3+
	
<p>DAS TEAM DES LINZER PUPPENTHEATERS WÜNSCHT EINEN SCHÖNEN SOMMER!</p> <p>WIR KOMMEN WIEDER AM 20. SEPTEMBER 2014</p>	
16.00 HASE UND SCHILDKRÖTE	3+
19.30 HEIDI <i>Ausverkauft</i>	6+

TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt	
	
10.30 ROMEO UND JULIA <i>öffentliche Generalprobe</i> <i>Gastspiel</i> Schultheateraufführung von Playmania (NMS3 - Stelzhamerschule/Linz)	
10.30 ROMEO UND JULIA <i>Premiere</i> <i>Gastspiel</i> Schultheateraufführung von Playmania (NMS3 - Stelzhamerschule/Linz)	
10.30 und 19.30 ROMEO UND JULIA <i>Gastspiel</i> Schultheateraufführung von Playmania (NMS3 - Stelzhamerschule/Linz)	
10.30 ROMEO UND JULIA <i>Zum letzten Mal</i> <i>Gastspiel</i> Schultheateraufführung von Playmania (NMS3 - Stelzhamerschule/Linz)	
19.30 VERTANZTE IMPRESSIONEN ÜBER DAS LEBEN UND DIE MENSCHEN <i>Gastspiel</i> <i>Tango-Tanztheater mit Quiero Ser Agua</i>	
9.00 MEINE FREUNDIN ANNE <i>Schülervorstellung</i> Jugendstück nach dem Tagebuch von Anne Frank	
19.30 LIEBE, TOD UND ALKOHOL <i>Gastspiel</i> <i>Österreichische Chansons</i> von Hans Moser bis Jacques Brel mit „Blamage à Trois“	

JUN	
SO	01
MO	02
DI	03
MI	04
DO	05
FR	06
SA	07
SO	08
MO	09
DI	10
MI	11
DO	12
FR	13
SA	14
SO	15
MO	16
DI	17
MI	18
DO	19
FR	20
SA	21
SO	22
MO	23
DI	24
MI	25
DO	26
FR	27
SA	28
SO	29
MO	30

DIE LINZER THEATER IM JUNI 2014

JUN	THEATER PHÖNIX	LINZER KELLERTHEATER	THEATER IN DER INNENSTADT
SO 01	19.00 Saal DER HERR NOVAK 21.00 Saal DER HERR NOVAK		
MO 02			
DI 03	19.00 Saal GROSSSTADTSCHUNDEL Koproduktion		
MI 04	11.00 Saal GROSSSTADTSCHUNDEL Koproduktion 20.00 Saal HAPPY PLANET	19.30 TOM, DICK UND HARRY Komödie von Ray und Michael Cooney Deutsch von Nick Walsh	
DO 05	20.00 Saal HAPPY PLANET	19.30 TOM, DICK UND HARRY Komödie von Ray und Michael Cooney Deutsch von Nick Walsh	
FR 06	20.00 Saal HAPPY PLANET	19.30 TOM, DICK UND HARRY Komödie von Ray und Michael Cooney Deutsch von Nick Walsh	20.00 KAMMERHOFER – AUF DER PIRSCH Ausverkauft
SA 07	20.00 Saal HAPPY PLANET		20.00 KAMMERHOFER – AUF DER PIRSCH Ausverkauft
SO 08	20.00 Saal HAPPY PLANET Theatersonntag		
MO 09			
DI 10			
MI 11	20.00 Saal HAPPY PLANET	19.30 TOM, DICK UND HARRY Komödie von Ray und Michael Cooney Deutsch von Nick Walsh	
DO 12	20.00 Saal HAPPY PLANET	19.30 TOM, DICK UND HARRY Komödie von Ray und Michael Cooney Deutsch von Nick Walsh	
FR 13	20.00 Saal HAPPY PLANET	19.30 TOM, DICK UND HARRY Komödie von Ray und Michael Cooney Deutsch von Nick Walsh	
SA 14	LANGE NACHT DER BÜHNEN 		LANGE NACHT DER BÜHNEN 
SO 15			
MO 16			20.00 MAGIC MONDAY Zaubershow
DI 17		19.30 <i>Im Rosengarten</i> SOMMERGASTSPIEL	
MI 18	20.00 Saal HAPPY PLANET	19.30 <i>Im Rosengarten</i> SOMMERGASTSPIEL	
DO 19	20.00 Saal HAPPY PLANET		20.00 MUTTERTAG Komödie nach dem gleichnamigen Film von Düringer/Dorfer
FR 20	20.00 Saal HAPPY PLANET		
SA 21	20.00 Saal HAPPY PLANET		20.00 MUTTERTAG Komödie nach dem gleichnamigen Film von Düringer/Dorfer
SO 22	20.00 Saal HAPPY PLANET Theatersonntag <i>Zum letzten Mal</i>		20.00 MUTTERTAG Komödie nach dem gleichnamigen Film von Düringer/Dorfer
MO 23	Theater PHÖNIX LINZ	LINZERKELLERTHEATER DIE KOMÖDIE AM HAUPTPLATZ	theater in der INNENSTADT KOMÖDIE MUSICAL KABARETT
DI 24			
MI 25			
DO 26	20.00 Saal HEART OF DARKNESS Koproduktion/Performance		20.00 KAMMERHOFER – ECHE MÄNNER Kabarett
FR 27	20.00 Saal HEART OF DARKNESS Koproduktion/Performance		20.00 KAMMERHOFER – ECHE MÄNNER Kabarett
SA 28			
SO 29		14.00 und 16.00 <i>Im Rosengarten</i> DIE BREMER STADTMUSIKANTEN Märchen nach Grimm	
MO 30			

0732 / 666 500
WWW.THEATER-PHOENIX.AT



0732 / 78 41 20
WWW.LINZERKELLERTHEATER.AT

0732 / 91 80 91
WWW.THEATER-INNENSTADT.AT

DIE LINZER THEATER IM JULI UND IM AUGUST 2014

JULI 2014	
JUL	THEATER DES KINDES
DI 01	19.30 HEIDI 6+
MI 02	19.30 HEIDI 6+
THEATER IN DER INNENSTADT	
DO 10	20.00 MUTTERTAG Komödie nach dem gleichnamigen Film von Düringer/Dorfer
DO 17	20.00 MUTTERTAG Komödie nach dem gleichnamigen Film von Düringer/Dorfer
DO 24	20.00 MUTTERTAG Komödie nach dem gleichnamigen Film von Düringer/Dorfer
TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt	
DI 01	10.00 MEINE FREUNDIN ANNE Schülervorstellung Jugendstück nach dem Tagebuch von Anne Frank
DI 02	19.00 MULTI-KULTI-REVUE Gastspiel Abschlussabend der NMS11 – Diesterwegschule/Linz
MI 02	11.00 GOTTLIEB! ES BRENNT! Schülervorstellung Gastspiel Ein theatrales Streichquartett mit Puppen und Menschen
DO 03	11.00 FRÜHERE VERHÄLTNISSE Schülervorstellung Posse mit Gesang von Johann Nestroy
AUGUST 2014	
AUG	THEATER IN DER INNENSTADT
FR 1	20.00 GRAF BOBBY Peter Alexander Musical <i>Premiere</i>
SA 2	20.00 GRAF BOBBY Peter Alexander Musical
MO 4	20.00 MAGIC MONDAY Zaubershow
DO 7	20.00 GRAF BOBBY Peter Alexander Musical
FR 8	20.00 GRAF BOBBY Peter Alexander Musical
SA 9	20.00 GRAF BOBBY Peter Alexander Musical
DO 14	20.00 GRAF BOBBY Peter Alexander Musical
FR 15	20.00 GRAF BOBBY Peter Alexander Musical
SA 16	20.00 GRAF BOBBY Peter Alexander Musical

DIE LINZER THEATER IM JULI UND IM AUGUST 2014

JUL	MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN + KAMMERSPIELE PROMENADE + u\hof: OÖ KULTURQUARTIER
DI 01	10.30 - 11.30 u\hof: SCHLIMMES ENDE <i>Zum letzten Mal</i> 10+ 19.30 - ca. 21.30 <i>Kammerspiele</i> ANGST ESSEN SEELE AUF <i>Abo 2</i>
MI 02	11.00 - 11.50 u\hof: EYECATCHER <i>Zum letzten Mal</i> 10+ 19.30 - 21.45 <i>Kammerspiele</i> DIE GOLDBERG-VARIATIONEN <i>Abo Szen. Classico 3</i> 19.30 - ca. 22.15 <i>Großer Saal</i> CARMEN <i>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</i> <i>Abo LaMi</i> 20.00 <i>BlackBox</i> BLIND DATE 19.30 <i>Einführung i. d. BlackBox Lounge</i> <i>Zum letzten Mal i. d. Spielzeit</i>
DO 03	19.30 - 21.45 <i>Kammerspiele</i> DIE GOLDBERG-VARIATIONEN 19.00 Uhr <i>Einführung im Foyer</i> <i>Zum letzten Mal</i> <i>Abo Szenario Classico 3</i> 19.30 - 22.30 <i>Großer Saal</i> SHOW BOAT <i>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</i> <i>Abo Freunde</i> 
FR 04	19.30 - ca. 21.30 <i>Kammerspiele</i> ANGST ESSEN SEELE AUF <i>Zum letzten Mal</i> <i>Abo 5</i> <i>Linzer Aktivpass-Ermäßigung</i> 19.30 - 22.30 <i>Großer Saal</i> DIE FLEDERMAUS <i>Zum letzten Mal</i> <i>Abo LaFr</i> 20.00 - 22.10 <i>BlackBox</i> DIE WIEDERVEREINIGUNG DER BEIDEN KOREAS 19.30 <i>Uhr Einführung im Foyer</i> <i>Zum letzten Mal</i>
SA 05	
SO 06	11.00 - 14.00 <i>Foyer</i> HELMAR HILL TRIO FEAT. ANDREAS LACHBERGER <i>Openbrunch</i> <i>präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra</i> 
MO 07	
DI 08	
MI 09	SUMMERTIME AM LANDESTHEATER LINZ
DO 10	19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> <i>Musiktheater</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Sommerngastspiel-Premiere</i> <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
FR 11	19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
SA 12	14.30 - 17.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 67,00, 1A € 62,00, 1 € 57,00, 2 € 47,00, 3 € 37,00, 4 € 27,00, 5 € 17,00, Stehplatz € 13,00</i> 19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
SO 13	17.00 - 19.50 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
MO 14	19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
DI 15	19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
MI 16	
DO 17	19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
FR 18	19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
SA 19	14.30 - 17.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 67,00, 1A € 62,00, 1 € 57,00, 2 € 47,00, 3 € 37,00, 4 € 27,00, 5 € 17,00, Stehplatz € 13,00</i> 19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
SO 20	14.30 - 17.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 67,00, 1A € 62,00, 1 € 57,00, 2 € 47,00, 3 € 37,00, 4 € 27,00, 5 € 17,00, Stehplatz € 13,00</i> 19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
MO 21	19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i>
DI 22	19.30 - 22.20 <i>Großer Saal</i> THE GERSHWINSSM PORGY AND BESSSM <i>Preise 1S € 87,00, 1A € 77,00, 1 € 67,00, 2 € 57,00, 3 € 47,00, 4 € 37,00, 5 € 27,00, Stehplatz € 13,00</i> <i>Zum letzten Mal</i>
MI 23	
DO 24	
FR 25	
SA 26	
SO 27	
MO 28	
DI 29	
MI 30	
DO 31	

AUG	MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN + KAMMERSPIELE PROMENADE
FR 01	
SA 02	
SO 03	
MO 04	
DI 05	
MI 06	
DO 07	
FR 08	
SA 09	
SO 10	
MO 11	SUMMERTIME AM LANDESTHEATER LINZ
DI 12	19.30 - 21.00 <i>Großer Saal</i> <i>Musiktheater</i> SWAN LAKE RELOADED - TCHAIKOVSKY MEETS STREETDANCE <i>von Fredrik Rydman</i> <i>Sommerngastspiel-Premiere</i> <i>Preise 1 € 64,50, 2 € 59,50, 3 € 54,50, 4 € 49,50, 5 € 39,50</i>
MI 13	19.30 - 21.00 <i>Großer Saal</i> SWAN LAKE RELOADED - TCHAIKOVSKY MEETS STREETDANCE <i>Preise 1 € 64,50, 2 € 59,50, 3 € 54,50, 4 € 49,50, 5 € 39,50</i>
DO 14	19.30 - 21.00 <i>Großer Saal</i> SWAN LAKE RELOADED - TCHAIKOVSKY MEETS STREETDANCE <i>Preise 1 € 64,50, 2 € 59,50, 3 € 54,50, 4 € 49,50, 5 € 39,50</i>
FR 15	19.30 - 21.00 <i>Großer Saal</i> SWAN LAKE RELOADED - TCHAIKOVSKY MEETS STREETDANCE <i>Preise 1 € 69,50, 2 € 64,50, 3 € 59,50, 4 € 54,50, 5 € 49,50</i>
SA 16	15.30 - 17.00 und 19.30 - 21.00 <i>Großer Saal</i> SWAN LAKE RELOADED - TCHAIKOVSKY MEETS STREETDANCE <i>Preise 1 € 69,50, 2 € 64,50, 3 € 59,50, 4 € 54,50, 5 € 49,50</i>
SO 17	15.00 - 16.30 <i>Großer Saal</i> SWAN LAKE RELOADED - TCHAIKOVSKY MEETS STREETDANCE <i>Zum letzten Mal</i> <i>Preise 1 € 69,50, 2 € 64,50, 3 € 59,50, 4 € 54,50, 5 € 49,50</i>
MO 18	
DI 19	
MI 20	
DO 21	SUMMERTIME AM LANDESTHEATER LINZ
FR 22	19.30 - 22.00 <i>Kammerspiele</i> „BREAKING FREE“ - A TRIBUTE TO QUEEN <i>Preview</i> <i>Einheitspreis € 15,00</i>
SA 23	19.30 - 22.00 <i>Kammerspiele</i> „BREAKING FREE“ - A TRIBUTE TO QUEEN <i>Sommerngastspiel-Premiere</i> <i>Preise 1S € 35,00, 1A € 33,00, 1 € 32,50, 2 € 25,00, 3 € 16,00, Stehplatz € 3,00</i>
SO 24	17.00 - 19.30 <i>Kammerspiele</i> „BREAKING FREE“ - A TRIBUTE TO QUEEN <i>Preise 1S € 35,00, 1A € 33,00, 1 € 32,50, 2 € 25,00, 3 € 16,00, Stehplatz € 3,00</i>
MO 25	
DI 26	19.30 - 22.00 <i>Kammerspiele</i> „BREAKING FREE“ - A TRIBUTE TO QUEEN <i>Preise 1S € 35,00, 1A € 33,00, 1 € 32,50, 2 € 25,00, 3 € 16,00, Stehplatz € 3,00</i>
MI 27	19.30 - 22.00 <i>Kammerspiele</i> „BREAKING FREE“ - A TRIBUTE TO QUEEN <i>Preise 1S € 35,00, 1A € 33,00, 1 € 32,50, 2 € 25,00, 3 € 16,00, Stehplatz € 3,00</i>
DO 28	19.30 - 22.00 <i>Kammerspiele</i> „BREAKING FREE“ - A TRIBUTE TO QUEEN <i>Preise 1S € 35,00, 1A € 33,00, 1 € 32,50, 2 € 25,00, 3 € 16,00, Stehplatz € 3,00</i>
FR 29	19.30 - 22.00 <i>Kammerspiele</i> „BREAKING FREE“ - A TRIBUTE TO QUEEN <i>Preise 1S € 35,00, 1A € 33,00, 1 € 32,50, 2 € 25,00, 3 € 16,00, Stehplatz € 3,00</i>
SA 30	17.00 - 19.30 <i>Kammerspiele</i> „BREAKING FREE“ - A TRIBUTE TO QUEEN <i>Zum letzten Mal</i> <i>Preise 1S € 35,00, 1A € 33,00, 1 € 32,50, 2 € 25,00, 3 € 16,00, Stehplatz € 3,00</i> 19.30 - 21.10 <i>Großer Saal</i> <i>Musiktheater</i> ROBERT WILSON'S „1914“ <i>Sommerngastspiel</i> <i>Preise 1S € 57,00, 1A € 53,00, 1 € 49,50, 2 € 43,00, 3 € 29,00, 4 € 24,00, 5 € 13,00</i>
SO 31	

EIN JAHR SABBATICAL

JOACHIM RATHKE VERLÄSST DAS LANDESTHEATER LINZ

Weit über 100 Rollen hat er im letzten Vierteljahrhundert hier gespielt, von klassischen Rollen in den Kammerspielen, eigenen Kabarettprogrammen in der Eisenhand bis hin zur Kinderoper in der BlackBox im Musiktheater. Seine Karriere als Regisseur begann 1992, als er das „Theater am Grillparzerhof“ in Kirchberg ob der Donau zu bespielen begann. 1995 wechselte das Sommertheater in die Scheune des Stiftes Wilhering.

Erinnerst du dich noch an die erste Rolle am Landestheater?

Das erste Stück war *Linie 1* von Volker Ludwig, und da bin ich ja gleich in den Theaterirrsinn reingekommen, tausend Rollen auf einmal und singen und natürlich war ich der Rocker und stand ziemlich unter Strom.

Du hast deine Ausbildung an der Bruckneruni gemacht und bist dann als erstes nach Zürich gegangen.

Ja, an das Theater 58, ein Tourneetheater, das übers Land gefahren ist. Und damals wurden Stücke von Augusto Boal gespielt, Theater der Unterdrückten, und wie Theater auf die Gesellschaft wirkt und umgekehrt. Das hat mir gefallen.

Und dann zurück nach Linz und ununterbrochen am Landestheater – 25 Jahre lang. Keine Neugierde auf andere Häuser, andere Regisseure?

Doch, doch. Die Möglichkeit gab es ja auch, nach Wien zu gehen ans Volkstheater, aber dann gab es die Familie, die Kinder waren klein und dann wollte ich nicht mehr weg.

Gehört Wechsel, Veränderung nicht zu einer künstlerischen Biografie?

Ein Super-Grund war ja, 98 bleiben zu können, als es den großen Wechsel gab. Vom Schauspiel Wilke zu Gerhard Willert da gab es viel zu lernen und es war extrem abenteuerlich. Da hat sich ja viel geändert und das war super.



Bettina Buchholz und Joachim Rathke in Joël Pommerats
Die Wiedervereinigung der beiden Koreas

Was hat sich für dich als Schauspieler verändert?

Der Stil hat sich verändert mit Gerhard Willert. Das hat mir erstmal Angst gemacht, weil ich so ein Theater höchstens vom Schauspielhaus in Zürich oder aus Wien kannte, wenn ich zu Peymann-Inszenierungen gefahren bin, um dieses neue Theaterspiel kennenzulernen und selber anzuwenden. Und das war ein Grund zu bleiben, und zu lernen, sonst wäre es mir ja auch fad geworden. Die Theaterästhetik hat sich ja auch völlig verändert mit dem Wechsel 98/99. Thomas Bernhard wurde hier ja nicht gespielt, und neue Stücke aus Frankreich und England, die ihr auf den Spielplan gesetzt habt.

Gibt es da Lieblingsrollen?

Lieblingsrollen – das ist schwer. Prägende Rollen sind wichtig, wo du viel lernst, wo du vielleicht nicht mal gut warst, die aber prägend waren. Lieblingsrollen? Da müsste ich genauer nachdenken. Ja sicher, *Abraham* vom Mitterer, das hat dann auch immer persönliche Hintergründe.

Du bist nicht nur Schauspieler, du bist auch Regisseur, auch Theatermacher. Das theaterSPECTACEL Wilhering ist dein Kind. Seit wann gibt es dieses Sommerprogramm in Wilhering?

Seit 18 Jahren – und immer parallel zum Engagement am Landestheater. Das ist anstrengend. Aber Wilhering wird es weiter geben, heuer den *Bockerer* mit Günter Rainer. Ja und vielleicht gibt es in den nächsten Jahren im Sommer zwei Produktionen. Aber jetzt gibt es erstmal eine Zäsur. Jetzt bekommen wir (Anm.: mit seiner Frau Nora Dirisamer) ein Kind, dann krieg ich die Abfertigung, dann spiel ich mal ein Jahr lang Sabbatical. Im Herbst mache ich in Wien am Volks-

theater den Molièreschen *Amphitryon*, in den Außenbezirken, und dann unterrichten, Kind wickeln und s'Gehen lernen. Was mich als Schauspieler interessiert, das sind halt Projekte die man entwickelt und dran arbeitet. Das lässt sich auf Dauer nicht vereinbaren mit dem festen Engagement am Haus. Da werden dir die Rollen zugewiesen, die spielt man, aber der andere Bereich, da gibt es praktisch wenig Raum.

Gehst du im Unfrieden vom Landestheater weg?

Ein Teil geht in Unfrieden, weil ich das Gefühl hatte, dass ich rollenmäßig nicht ausgelastet war. Der Teil, der in Frieden geht hat mit so Theaterprojekten und besonderen Stücken zu tun, wie *Land der Lämmer* oder *Die Wiedervereinigung der beiden Koreas*, überhaupt die Stücke von Pommerat. Ich bedaure, dass es zu wenig Theaterstücke gibt, die sich mit der Region beschäftigen, mit Österreich, mit der Vergangenheit. Und da entwickeln wir und schreiben auch etwas für den Sommer 2016, da wird die bürgerlich geordnete Welt vollkommen auf den Kopf gestellt: da haben die Frauen das Sagen und die Männer parieren.

Das Interview führte Dramaturg Franz Huber



GRENZLANDBÜHNE leopoldschlag

FOCUS 2014 THEATER GRENZENLOS

25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs
Internationales Amateurtheaterfestival

12 ausgewählte Theaterproduktionen aus Deutschland, Tschechien Ungarn, Kroatien, Georgien, Israel, Italien und der Schweiz laden ein zu offener Begegnung, dem Leitgedanken des Festivals im Gedenkjahr „25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“. Sie präsentieren die Vielfalt unterschiedlicher Zugänge, Stile und Formen und stellen diese zur Diskussion. Von den insgesamt 34 Einreichungen aus 18 verschiedenen Ländern werden 12 Produktionen von literarisch-dramaturgischer Qualität aufgeführt, die inhaltlich in einem direkten Bezug zu „Grenzen und deren Überwindung“ stehen. Zudem wurde darauf geachtet, dass diese auch für ein Publikum geeignet sind, welches die Sprache der Darbietung nicht beherrscht.

Karten und Infos www.theater-focus.at
oder 0664 / 7383 1692

Festivalbüro im Gemeindeamt Leopoldschlag
0664 / 6 389 389 von 18. – 22. Juni 2014
4262 Leopoldschlag, Marktplatz 17

GRENZLANDBÜHNE
leopoldschlag

ERÖFFNUNG DES FESTIVALS
PREMIERE MI 18. JUN 2014, 19.00 UHR

LEOPOLDSCHLAG BEI FREISTADT / OBERÖSTERREICH
WEITERE TERMINE: 19., 20. UND 21. JUN 2014, JEWEILS 13.30,
15.00; 17.00; 20.00/20.30 UHR



theaterSPECTACEL WILHERING

DER BOCKERER

Eine tragische Posse von Ulrich Becher und Peter Preses

Der Fleischermeister Bockerer und Adolf Hitler haben etwas gemeinsam: Beide wurden am selben Tag und im selben Jahr geboren, und beide sind sie im „Schlachtergewerbe“ tätig. Doch sonst trennt sie alles. Ist es ein Lehrstück über die Zivilcourage eines kleinen Fleischermeisters, der gegen die Nazi-Besatzer in Österreich mutig Widerstand leistet? Oder eine Posse über die zwiespältige Naivität eines Urwieners, der sich durch diese Zeit durchzuschlängeln versucht, immer ein wenig Opfer, gerissen und listig?

Mit Günter Rainer (als „Der Bockerer“),
Julia Frisch, Nicola Gerbel; Christian Bauer,
Harald Bodingbauer, Martin Dreiling,
Matthias Hacker, Manuel Klein, Klaus
Köhler, Maximilian Modl, Peter Woy u. a.

Inszenierung Joachim Rathke

Ausstattung Kurt Pint

Musik D 4 Herrengesangsgruppe

Karten und Infos 0732/78 32 38
gutleber@gmx.at; www.theaterspectacel.at

Vorverkauf € 22,00/20,00/18,00



PREMIERE MI 16. JUL 2014, 20.00 UHR

SCHEUNE DES STIFTES WILHERING
WEITERE TERMINE: 18. – 19.7., 23. – 26.7., 29.7. – 3.8.,
JEWEILS 20.00 UHR



KULTURFABRIK HELFENBERG

GANZ UNTER UNS

Komödie von Alan Ayckbourn

Ganz unter uns ist eine rabenschwarze Tragi-
komödie von Englands erfolgreichstem le-
benden Dramatiker, Alan Ayckbourn, bei der
einem das Lachen zunehmend im Hals ste-
cken bleibt.

Inszenierung Henry Mason

PREMIERE DI 22. JUL 2014, 19.30 UHR

WEITERE TERMINE: 24., 25., 26., 27., 31. JUL,
1., 2., 3., 7., 8., 9., 10. AUG 2014

DIE COMEDIAN HARMONISTS

Die Comedian Harmonists sind zurück! Nach
dem großen Erfolg des Vorjahres ist die Ge-
schichte von Aufstieg und Fall des berühm-
testen deutschen Gesangsensembles noch
fünf Mal in Helfenberg zu erleben.

Leitung Orlando Mason

TERMINE: 13. – 17. AUG 2014, JEWEILS 19.30 UHR

KULTURFABRIK HELFENBERG

Kartenreservierung 0680 335 92 36
Online www.theaterinderkulturfabrik.at

Karten Erwachsene: € 23,00
SeniorInnen, StudentInnen: € 20,00
SchülerInnen über 10 Jahre: € 10,00

OPER/OPERETTE

**Katerina Hebelkova**

Ab der nächsten Spielzeit werde ich freischaffend tätig sein und habe bereits Engagements am Stadttheater Klagenfurt als Prinz Orlofsky in der *Fledermaus* und werde in Dijon in Frankreich in Janáček's *Katja Kabanowa* erstmals die Varvara singen, worauf ich mich besonders freue, da Janáček für eine tschechische Opernsängerin etwas ganz Besonderes ist. Als Carmen werde ich auch an das Landestheater nach Linz zurückkehren.

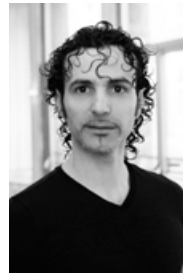
**Mari Moriya**

Zuerst werde ich in Japan Gilda singen und anschließend auf eine Konzerttournee mit Barockmusik nach Israel gehen. In Linz werde ich weiterhin die Königin der Nacht und Sophie im *Rosenkavalier* singen und darüber hinaus mein nächstes Engagement vorbereiten: die Philip Glass-Oper *Akhmaten* für Antwerpen. Besonders freue ich mich darauf, Zeit für Reisen und Erholung zu haben!

BALLETT

**Lucia Pajgert**

Ich freue mich auf viel gemeinsame Zeit mit meinen Zwillingen und meinem Mann. Jetzt fängt ein neuer Lebensabschnitt an. Ich werde mir Zeit nehmen um herauszufinden, wo es hingehen soll. Matej hat bereits vor zwei Jahren eine Ausbildung zum KFZ Mechaniker abgeschlossen und würde sich gern in diese Richtung beruflich orientieren. Die Familie Pajgert wird aber soweit das geht in Linz bleiben. Die Stadt ist zu unserem Zuhause geworden.

**Daniel Morales Pérez**

Zwischen Freiburg, Linz und Eggenfelden! In Freiburg tanze ich in der *Carmen*-Inszenierung von Rosamund Gilmore und in Eggenfelden im Theater an der Rott (Künstlerische Leitung Karl M. Sibelius) werde ich einen eigenen Tanzabend namens *Eine // Carmen* choreografieren. Das nächste Jahr steht also ganz im Zeichen dieser feurigen Frau (*lacht*). Ich werde aber auch weiterhin bei *move.on* tätig sein. Das Familienkonzert im Brucknerhaus zum Beispiel ist schon fest eingeplant. Auch ansonsten bleibt Linz meine Heimatstadt und im Theater werde ich selbstverständlich ein häufiger Gast sein.

WAS M DU IM H

ENDE DIESER SPIELZEIT HEISST ES ABSCHIED NEHMEN VON
BEGLEITEN ZU KÖNNEN, HABEN WIR SIE GEFRAGT, WAS
DIE ANTWORTEN SIND UNTERSCHIEDLICH UND ÜBERRASCH
ENSEMBL



ACHST ERBST?

EINIGEN ENSEMBLEMITGLIEDERN. UM SIE EIN STÜCK WEITER SIE FÜR DEN KOMMENDEN HERBST FÜR PLÄNE HABEN. END UND SPIEGELN DAMIT DIE GROSSE VIelfALT UNSERER ES WIDER.



SCHAUSPIEL



Manuel Klein

Mit Beginn der nächsten Spielzeit bin ich am Pfalztheater in Kaiserslautern engagiert. Und im Herbst werde ich meine erste Premiere dort spielen: *Don Carlos* von Friedrich Schiller. Dazu gibt's eine Geschichte: Ich probte meine letzte Rolle für das Landestheater Linz, den Regieassistenten Goldberg in *Die Goldberg-Variationen* von George Tabori. Für diese Rolle ist ein bestimmtes Requisit sehr wichtig: die Assistenten-Mappe, in der das Stück, das der Regisseur Mr. Jay geschrieben hat, abgeheftet ist. Die Requisitenabteilung vom Landestheater hatte mir für unsere Proben eine solche Mappe besorgt und einen Stoß mit etwas vergilbtem Schmierpapier hineingetan, wohl von vorigen Landestheater-Produktionen übriggebliebenes Altpapier. So fiel mein Blick immer wieder auf Seiten, auf denen Dialoge von Philipp, Marquis Posa, Prinzessin Eboli und anderen standen – offensichtlich war also ein Großteil ausgerechnet von *Don Carlos* in meine Mappe geraten. Viel später erst registrierte ich verwundert, dass das noch nicht der ganze Zufall war: Alle Sätze einer bestimmten Figur waren mit blauem Filzstift markiert – nämlich die von Herzog Alba. Und genau der wird meine erste Rolle sein am Pfalztheater Kaiserslautern.



Markus Subramaniam

Mit meiner Freundin kaufe ich mir ein Wohnmobil und ab Spielzeitende werden wir nach Osteuropa aufbrechen. Vor Winter-einbruch geht's dann Richtung Asien oder Afrika. Und wenn das Budget aufgebraucht ist, kehren wir vielleicht wieder zurück nach Hause; vorausgesetzt, dass es uns an keinem Ort unerwarteter Weise festhält.



Klaus Köhler

Im Herbst werde ich schlaflos in Mainz den Abschiedsschmerz und die Sehnsucht nach Österreich schließlich damit überwinden, die deutsche Fußballbundesliga wieder live erleben zu können.

u\hof:



Wenzel Brücher

Wenzel Brücher begibt sich in die große Welt der freien Theaterszene. Diese erkundet er erst einmal von Linz aus, er bleibt also in der Stadt. Die freie Zeit nutzt er, um Klavier zu spielen, zu lesen und ausgedehnte Spaziergänge im Mühlviertel zu unternehmen.

BRUCKNER ORCHESTER AKTUELL: GLASS – GOLIJOV

Es ist der Grundsatz oder gewissermaßen das kleine Einmaleins der Konzertkonzeption: etwas Zeitgenössisches, Forderndes oder Unbekanntes zu Beginn; einen Klassiker des sinfonischen Kanons nach der Pause oder vor Schluss. Dieses „Rezept“ funktioniert meistens sehr gut – das Bruckner Orchester wagt es manchmal aber auch, diese ungeschriebene Regel zu brechen und präsentiert im Juni ein Konzertprogramm, das

ausschließlich zeitgenössische Musik beinhaltet. Beim dritten Termin der Konzertreihe im Wiener Musikverein bringt das Bruckner Orchester Philip Glass' *Neunte Sinfonie* zur Wiener Erstaufführung. Das Werk, das vom Bruckner Orchester gemeinsam mit dem Los Angeles Philharmonic Orchestra und der Carnegie Hall New York in Auftrag gegeben und am Neujahrstag des Jahres 2012 im Brucknerhaus Linz uraufgeführt wurde, steht stellvertretend für die langjährige Kooperation unseres Orchesters mit dem zentralen Vertreter der amerikanischen Minimal Music. Da Glass' Musiksprache für

das Profil und die Außenwirkung des Bruckner Orchesters mittlerweile unverzichtbar geworden ist, scheint es im dritten Jahr des Bestehens der Musikverein-Konzerte höchste Zeit zu sein, uns dem Wiener Publikum nun auch als „Glass-Experten“, als die wir im Feuilleton oft bezeichnet werden, unter Beweis zu stellen. Dem „Glass'schen Monumentalwerk“ (Radio Ö1) stellen wir die Österreichische Erstaufführung eines weiteren Zeitgenossen zur Seite: *Nazareno*, ein Werk für Orchester, zwei Klaviere und Schlagzeug des argentinischen Kom-



Katia und Marielle Labèque



Osvaldo Golijov

ponisten Osvaldo Golijov vereint sinfonische Musik mit südamerikanischer Rhythmik wie Samba und Mambo und den dafür charakteristischen Instrumenten. Katia und Marielle Labèque, zwei französische Pianistinnen von Weltrang, kamen 2008 auf die Idee, das Werk, das ursprünglich als Passion für Orchester, Gesangssolisten und Chor konzipiert war („La Pasión según San Marco“), für zwei

Klaviere umarbeiten zu lassen. Komponist Osvaldo Golijov beauftragte – überzeugt von der Idee – den amerikanischen Perkussionisten und Komponisten Gonzalo Grau mit dieser Aufgabe, der mit *Nazareno* nun ein Musikstück arrangiert hat, das die zeitgenössische Musik Lateinamerikas ungemein leicht und lustvoll zugänglich macht. Bei der Aufführung des Werks durch das Bruckner Orchester haben Sie nicht nur die Möglichkeit, diese ungemein exotisch-sinnliche Musik kennen zu lernen, sondern auch von den Urhebern des Werks selbst interpretiert zu hören: Katia und Marielle Labèque selbst

werden als Pianistinnen zu erleben sein, Gonzalo Grau wird gemeinsam mit dem Perkussionisten Raphael Seguinier das aufwändige Schlagwerk-Solo übernehmen. Anlässlich von Golijovs *Passion* meinte der Musikkritiker Dan Morgan: „Only the stoniest of hearts could fail to be moved – and moved mightily – by this searing work. It's a dramatic and musical triumph.“ – Wir sind zuversichtlich, dass die Aufführung von *Nazareno* des Bruckner Orchesters unter Dennis Russell Davies ähnliche Begeisterungstürme hervorrufen wird.

KONZERTKALENDER JUNI, JULI 2014

SO 1. JUN, 20.00 UHR

Albertinum Dresden

Konzert bei den Dresdner Musikfestspielen

Witold Lutoslawski *Konzert für Violoncello und Orchester*

Anton Bruckner *Sinfonie Nr. 6 A-Dur WAB 106*

Heinrich Schiff *Dirigent*
Christian Poltéra *Violoncello*

DO 5. JUN, 20.00 UHR

FR 6. JUN, 20.00 UHR



Stift St. Florian, Marmorsaal

Eröffnung OÖ Stifftskonzerte

J. W. A. Stamitz *Sinfonie D-Dur „La melodia germanica No. 1“*

Antonín Dvořák *Biblische Lieder op. 99*

W. A. Mozart *Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 (Prager Sinfonie)*

Bruno Weil *Dirigent*

Dagmar Pecková *Mezzosopran*

brucknerorchester)))
Linz

MI 11. JUN, 18.30 UHR

Brucknerhaus, Großer Saal

Probe-Studio II

Öffentliche Probe bzw. Einführung durch
Dennis Russell Davies zum Großen
Abonnement am 12. Juni für alle interes-
sierten Besucher. Eintritt frei!
Dennis Russell Davies *Dirigent*

DO 12. JUN, 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz

Das Große Abonnement

DI 24. JUN, 19.30 UHR

Musikverein Wien

Das Bruckner Orchester in Wien III

Oswaldo Golijov „Nazareno“, *Konzert für zwei Klaviere, Schlagzeug und Orchester (ÖEA)*

Philip Glass *Symphony No. 9*

Dennis Russell Davies *Dirigent*

Katia Labèque *Klavier*

Marielle Labèque *Klavier*

Gonzalo Grau *Schlagwerk*

Raphael Seguinier *Schlagwerk*

SA 21. JUN, 16.00 UHR

Landesgalerie Linz

MOSAIK Kammermusik

Johannes Brahms *Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26 u.v.m.*

Musikerinnen und Musiker
des Bruckner Orchesters Linz

SA 5. JUL, 18.00 UHR

Stift St. Florian, Basilika

OÖ Stifftskonzerte



Anton Bruckner *Sinfonie Nr. 5 B-Dur WAB 105*

Dennis Russell Davies *Dirigent*

MI 9. JUL, 19.30 UHR

Passau, Dom St. Stephan

Europäische Festwochen Passau

Anton Bruckner *Adagio aus dem Streichquintett in F-Dur*, bearbeitet für Streichorchester von Stanislaw Skrowaczewski

Anton Bruckner *Sinfonie Nr. 5 in B-Dur WAB 105*

Dennis Russell Davies *Dirigent*

GRENZLANDKONZERTE

Bereits zum dritten Mal spielt das Bruckner Orchester sein letztes Konzert der Saison bei den Europäischen Festwochen in Passau. Bei diesen „Grenzlandkonzerten“ hatte das Orchester bisher jedes Jahr eine Bruckner Sinfonie im Gepäck: Im Jahr 2012, im ersten Jahr dieser sich entwickelnden Konzert-Tradition, stand Bruckners *siebte* und im vergangenen Jahr seine *vierte Sinfonie* auf dem Programm. Dieses Jahr bringt das Bruckner Orchester neben der *fünften Sinfonie* seines Namensgebers auch einen von Stanislaw Skrowaczewski bearbeiteten Ausschnitt aus Bruckners seltener Kammermusik mit nach Passau. – Eine schöne Tradition, die den kulturellen Austausch in der Region Bayern / Oberösterreich nachhaltig fördert und festigt.



Die Festspiele „Europäische Wochen Passau“ (EW) sorgen alljährlich in den Monaten Juni und Juli für ein hochkarätiges Programm in der Dreiländer-Region Oberösterreich, Niederbayern und Südböhmen. Das Kulturland Oberösterreich kann sich in diesem Rahmen mit seinem Aushängeschild, dem Bruckner Orchester im benachbarten Bayern immer wieder eindrucksvoll präsentieren. Das ist die beste Werbung für Oberösterreich, für unser oberösterreichisches Spitzenorchester und für unser neues Musiktheater in Linz. Als langjähriger Vertreter Oberösterreichs in der EW-Vorstandtschaft kann ich diesen erfolgreichen Kulturaustausch unter befreundeten Nachbarn nur begrüßen. In diesem Sinne wünsche ich dem

Bruckner Orchester und den Festspielen „Europäische Wochen Passau“ auch künftig eine erfolgreiche Zusammenarbeit zur Freude für alle Konzertbesucherinnen und -besucher.

Friedrich Bernhofer
(ehem. OÖ. Landtagspräsident und Vorstands-Mitglied der Europäischen Festwochen Passau)

DIE OBERÖSTERREICHISCHEN STIFTSKONZERTE ERHEBEN DIE STIMME

Oberösterreichs größtes Klassikfestival eröffnet am 5. und 6. Juni in St. Florian
mit dem „Nördlichen Nachbarn“ Antonín Dvořák



Die bekannteste tschechische Mezzosopranistin Dagmar Pecková singt Dvořáks kaum je zu hörende „Biblische Lieder“ op. 99, die der vor 110 Jahren verstorbene tschechische Komponist am Höhepunkt seiner Karriere als tiefes Bekenntnis an seine Heimat – weit weg davon – in den USA schrieb. Jenes Motto der heurigen Stiftskonzerte stellt auch Bruno Weil am Pult des Bruckner Orchesters Linz in den Eröffnungskonzerten mit Mozarts „Werbegeschenk“, der „Prager Sinfonie“ KV 504 vor. — Überhaupt gibt die Stimme bei den OÖ. Stiftskonzerten in diesem Sommer den Ton an: Gerade noch hat Elisabeth Kulman im Zuge der von ihr unterstützten Initiative „art but fair“ im Linzer Musiktheater über den heutigen Kulturbetrieb diskutiert, steht sie bei den Stiftskonzerten am 12. Juli nun als international gefeierte Mezzosopranistin auf der Bühne des Kaisersaals in Kremsmünster: Von Eduard Kutrowatz begleitet, singt Elisabeth Kulman am 12. Juli Robert Schumanns Liederzyklus „Frauenliebe und Leben“ und „Sieben Lieder op. 104 nach Texten von Elisabeth Kulmann“ (sic!), sowie acht Lieder von Franz Schubert. Die heuer für einen Grammy nominierte New York Polyphony – vier junge US-Sänger von Countertenor bis Bass – feiern am Sonntag, 29. Juni ihr Österreichdebüt in St. Florian. Die Wiener Singakademie unter Heinz Ferlesch singt Beethovens *Missa solemnis* am 11. Juli in der Stiftsbasilika St. Florian. Stefan Vladar lädt dazu u. a. Stephanie Houtzeel, Markus Schäfer und Klemens Sander ein. — Der medial preisgekrönte und trotzdem bescheiden gebliebene, feinfühligke Piotr Anderszewski wird am 18. Juli bei seinem großen Klavier-Solorecital neben Beethovens *Sonate Nr. 31* einen weiteren „Nördlichen Nachbarn“, den vor 160 Jahren geborenen Leoš Janáček mit den traurig-schönen „Verschlungenen Pfaden“ vorstellen.

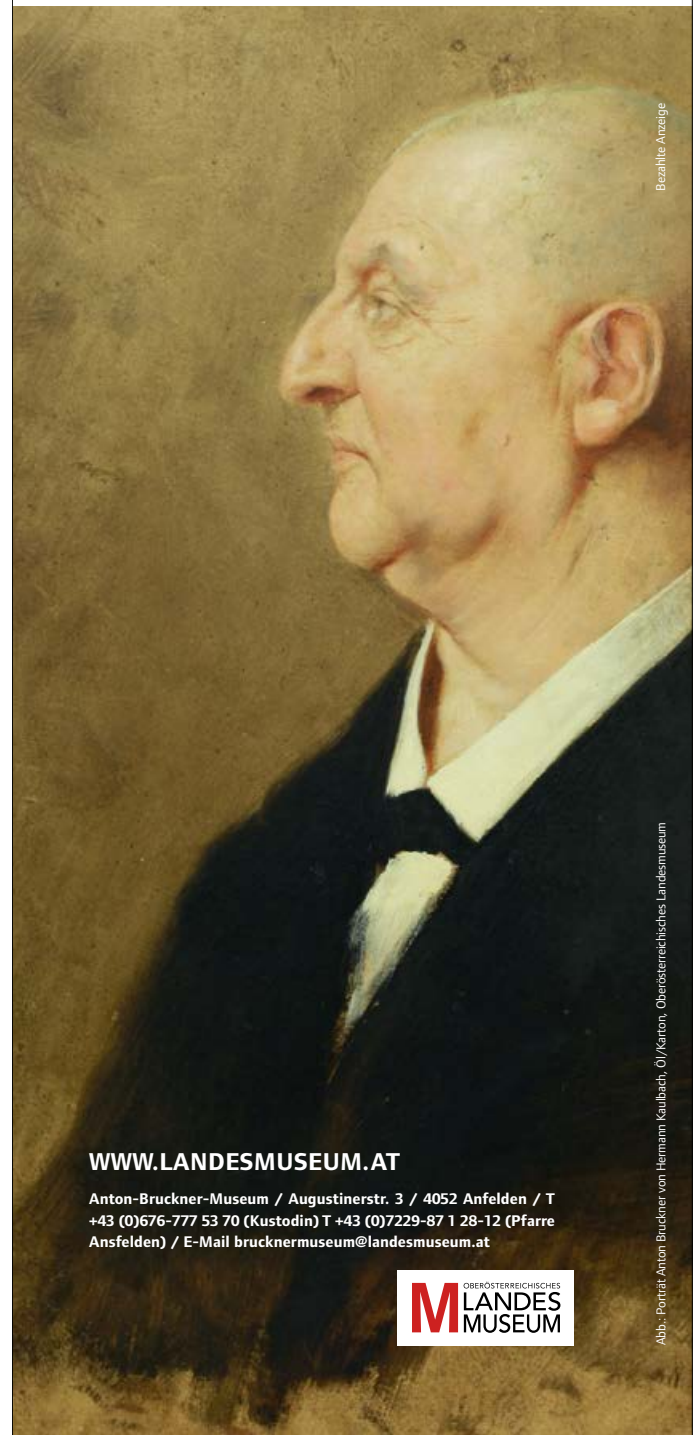
Information und Karten www.stiftskonzerte.at
bestellung@stiftskonzerte.at, Tel. +43 (0)732 / 77 61 27

5. JUN BIS 27. JUL 2014

KAMMERMUSIK, ORCHESTERKONZERTE, LIEDER- UND KLAVIERABENDE,
FAMILIEN- UND JAZZKONZERTE
IN ST. FLORIAN, KREMSMÜNSTER, LAMBACH



**ANTON-BRUCKNER-
MUSEUM ANSFELDEN**
NEU SEIT 2. APRIL 2014



WWW.LANDESMUSEUM.AT

Anton-Bruckner-Museum / Augustinerstr. 3 / 4052 Ansfelden / T
+43 (0)676-777 53 70 (Kustodin) T +43 (0)7229-87 1 28-12 (Pfarre
Ansfelden) / E-Mail brucknermuseum@landesmuseum.at



präsentieren

WELTSTARS ZU GAST IN LINZ

KLASSIK AM DOM



Erwin Schrott

Nino Machaidze (Sopran)
Symphonieorchester der Volksoper Wien

SA. 12. JULI 2014, 20.30 UHR



Bobby McFerrin

and Friends mit dem
neuen Programm „SpiritYouAll“

DO. 17. JULI 2014, 20.30 UHR

Domplatz Linz · www.klassikamdom.at





Musicals

Opern

'Der Besuch der alten Dame' Wien
Ronacher - mit Uwe Kröger, Pia Douwes, ...
7.6., 22.6.2014 Bus und Eintritt **ab € 67,-**

'Mamma Mia!' Wien
Mit 23 der größten Hits von ABBA!
22.6., 27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11., 22.11.,
29.11.2014 Bus und Eintritt **ab € 57,-**

'Anatevka' Festspiele Mörbisch
12.7., 26.7., 2.8., 16.8.2014 Bus und Eintritt **ab € 95,-**

'Anatevka' Festspiele Mörbisch
Mit Wien: Gustav Klimts Werke in der secession
und im Belvedere
19. - 20.7., 2. - 3.8., 9. - 10.8.2014 Bus, ****Hotel/HP in
Parndorf, Eintritte, RL: Dr. Werner Konas (1. T.) **ab € 232,-**

'We Will Rock You' München
20.9.2014 Bus und Eintritt **ab € 98,-**

'Dirty Dancing' Wien
27.9., 5.10., 18.10., 26.10.2014 Bus und Eintritt **ab € 91,-**

'Mary Poppins' Wien
Das Broadway Musical im Ronacher Wien
4.10., 25.10., 8.11., 29.11., 6.12., 13.12.2014 Bus u. Eintritt
ab € 97,-

'Jonas Kaufmann' Krumau
Operngala Eröffnungskonzert
Internationales Musikfestival Krumau 2014
18.7.2014 Bus, Eintritt und RL: C. Prammer **ab € 157,-**

'Die Zauberflöte' Bregenzer Festspiele
Mit Mainau, Konstanz und den
Kristallwelten Wattens
26. - 28.7., 2. - 4.8., 9. - 11.8.2014 Bus, ****Hotel/HP in
Dornbirn, Eintritte, RL: Dr. Richard Steurer **ab € 380,-**

'Aida' Festspiele St. Margarethen
12.7., 26.7., 2.8., 16.8.2014 Bus und Eintritt **ab € 92,-**

'Aida' Festspiele St. Margarethen
Mit Wien: Gustav Klimts Werke in der secession
und im Belvedere
19. - 20.7., 2. - 3.8.2014 Bus, ****Hotel/HP in Parndorf,
Eintritte, RL: Dr. Werner Konas (1. Termin) **ab € 230,-**

Italienischer Opernsommer
Verona - Macerata - Pesaro
6. - 12.8.2014 Bus, ****Hotels/tw. HP, Eintritte, RL: DI Peter
Schintlmeister **€ 970,-**
'Carmen' Arena di Verona **ab € 42,-**
'La Traviata' Macerata Opera Festival **ab € 65,-**
'Armida' Rossini Opera Festival **ab € 150,-**
'Der Barbier von Sevilla' Rossini Opera Festival **ab € 60,-**



'Anatevka' mit Dagmar Schellenberger und Gerhard Ernst

© Seefestspiele Mörbisch



Macerata, Arena Sferisterio

© Macerata Opera Festival



DAS Hifi-Studio in Linz.

Wir bringen den Klang

**zu Ihnen
nach Hause!**



Accuphase

SONY
make.believe

BANG & OLUFSEN **B&O**

ELAC
Klang lebt

naim

Bowers & Wilkins

Einfach grossartig.



sab
reisen

150 Jahre Richard Strauss

14. - 17. Nov. 2014
Festtage Semperoper DRESDEN

€ 545,-



CAPRICCIO: Christian Thielemann dirigiert die Dresdener Staatskapelle - Renée Fleming, DIE Strauss-Stimme unserer Zeit, singt die Gräfin. Inszenierung: Marco Arturo Marelli.

DAPHNE: Erleben Sie die großartige Marjorie Owens in der Titelpartie.

VERKLUNGENE FESTE, JOSEPHS LEGENDE (Ballettabend)

Busreise ab Linz / Wels Opernkarten (3 Abende): ab € 215,-

Fordern Sie bitte die Detailprogramme an!

VORSCHAU: Janáček-Festival in BRÜNN

24. - 27. Nov. 2014 (Preis in Ausarbeitung)

Janáček-Theater: **VĚC MAKROPULOS** (Die Sache Makropulos)
VYLETI PANA BROUČKA (Die Ausflüge des Herrn Brouček)

Mahen-Theater: **PŘICHODY LIŠKY BYSTROUŠKY** (Das schlaue Füchslin)

BUCHUNG UND INFORMATION:

In allen sab-reisen Büros und unter www.sabtours.at, Tel. 0732/922200

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:



EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

**Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN
IM LANDESTHEATER LINZ
10% ERMÄSSIGUNG.**

**(ALLE Ö1 CLUB-VORTEILE
FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)**

ORF



Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

ÖSTERREICH 1
CLUB

KARTENSERVICE

KONTAKT

Telefon 0800 218 000 (kostenfrei aus Österreich)
Telefon International +43 (0)732 / 76 11-400
E-Mail kassa@landestheater-linz.at
Fax +43 (0)732 / 76 11-105

TICKETS ONLINE

www.landestheater-linz.at
Eintrittskarten rund um die Uhr einfach, bequem und sicher per Internet buchen.

PRINT@HOME

Der schnellste Weg zu Ihrem Ticket und Ihrem Gutschein: Theaterticket und Theatergutschein online kaufen und zu Hause ausdrucken!

SCHRIFTLICHE KARTENBESTELLUNGEN

Landestheater Linz, Kartenservice
Promenade 39, 4020 Linz

ÖFFNUNGSZEITEN KARTENSERVICE

Musiktheater Volksgarten
Schauspielhaus Promenade
Montag – Freitag 9,00 – 18,00 Uhr
Samstag 9,00 – 12,30 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN VORSTELLUNGSKASSEN

Großer Saal Musiktheater, Schauspielhaus und Kammerspiele: 1 ½ Stunden, BlackBox, BlackBox Lounge, Foyer/Bühne im Musiktheater und u\hof: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

ADRESSEN SPIELSTÄTTEN

Musiktheater	Am Volksgarten 1
Schauspielhaus	Promenade 39
Kammerspiele	Promenade 39
u\hof:	im OÖ Kulturquartier Landstraße 31 Untergeschoß

THEATERMAGAZIN

Falls Sie durch die Beilage in den OÖNachrichten das Theatermagazin zweimal erhalten, können Sie die Zusendung des Landestheaters per E-Mail abbestellen unter kassa@landestheater-linz.at.

Kinderbetreuung im Musiktheater



bei ausgewählten Samstags- bzw. Sonntagnachmittagsvorstellungen.
Anmeldungen bis Donnerstag vor der jeweiligen Vorstellung.

Tel.: +43 (0)732 / 77 56 21
office@musiktheater.at. Informationen auf www.landestheater-linz.at

KARTENBÜRO PIRNGRUBER

Landstraße 34, 4020 Linz
Telefon +43 (0)732 / 77 28 33
tickets@pirngruber.com
www.pirngruber.com
Montag – Freitag 9,00 – 18,00 Uhr
Samstag 9,00 – 13,00 Uhr

LINZER KARTENBÜRO

Herrenstraße 4, 4020 Linz
Telefon +43 (0)732 / 77 88 00
linzer-kartenbuero@aon.at
www.kdschroeder.at
Montag – Freitag 9,00 – 18,00 Uhr
Samstag 9,00 – 12,00 Uhr

KARTENSERVICE-INFO

Der Kartenservice im **Musiktheater am Volksgarten** ist während der Sommermonate durchgehend für Sie geöffnet.
Mo – Fr 9,00 – 18,00 Uhr, Sa 9,00 – 12,30 Uhr
Der Kartenservice an der **Promenade** hat ab 7. Juli Sommerpause und ist ab 18. August wieder für Sie geöffnet.

Wir wünschen einen schönen Sommer
Ihr Kartenservice-Team

LANDABONNEMENT

Die letzte Vorstellung für unsere BlackBox AbonnentInnen im Juni ist das Tanzstück **Blind Date von Mei Hong Lin am Freitag, 13. Juni 2014, Beginn 20.00 Uhr, 19.30 Uhr Einführung in der BlackBox Lounge**

Ausführliche Informationen zum Programmangebot für die nächste Saison entnehmen Sie bitte dem Jahresheft und der Broschüre Landabonnement für die Spielzeit 2014/2015. Diese Hefte kommen im Juni zum Versand.

Zum Ende der Spielzeit gilt unser besonderer Dank allen Stützpunktleiterinnen und Stützpunktleitern für die engagierte Arbeit und unseren Abonnenten für die Treue zum Landabonnement.
Wenn Sie uns bis 30. Juni keine Kündigung zukommen lassen, freuen wir uns, Sie und viele neue Landabonnentinnen und Landabonnenten auch in der nächsten Spielzeit wieder begrüßen zu dürfen.
Mit den besten Wünschen für einen erholsamen, sonnigen Sommer, Ihre
Margit Kofler, +43 (0)732 / 76 11-403
(9,00 – 13,00 Uhr), Fax +43 (0)732 / 76 11-303
kofler@landestheater-linz.at

GÜNSTIG INS THEATER

THEATERKARTE = FAHRSCHHEIN

LINZ AG Ihre Theaterkarte oder Ihr **LINIEN** Abbonementausweis gilt als Fahrschein der Linz AG Linien.

SCHON GEHÖRT? – Ö1 CLUB-ERMÄSSIGUNG!



Ö1 Club-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung auf die Vorstellungen des Landestheaters Linz. Dieses Angebot gilt inklusive einer Begleitperson für den gesamten Vorverkaufszeitraum und an der Vorstellungskasse (ausgenommen Premieren, Gastspiele und von der Direktion festgelegte Vorstellungen).

FÜHRUNGEN

FÜHRUNGEN IM MUSIKTHEATER AM VOLKSGARTEN

Einen Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebes zu werfen ist für alle Besucher ein Erlebnis.

Während der Sommermonate finden öffentliche Führungen samstags ab 14.00 Uhr statt (ausgenommen Samstage mit Nachmittagsvorstellungen) und Führungen für Gruppen an Wochentagen um 14.00 und 16.00 Uhr.

Alle Angebote während der regulären Spielzeit finden Sie unter www.landestheater-linz.at/service

Für alle Führungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des Theaterbetriebes zu kurzfristigen Änderungen des Besichtigungsprogrammes kommen kann und nicht immer alle Bereiche einsehbar sind.

Treffpunkt für alle Führungen: Eingangsfoyer im Musiktheater am Volksgarten

Informationen und Reservierung unter Tel. +43 (0)732 76 11-823 oder fuehrungen@landestheater-linz.at

KOSTENLOSE FÜHRUNGEN AN DER PROMENADE

NÄCHSTE FÜHRUNGEN Freitag, 6. Juni 2014, 17,00 Uhr,
Freitag, 4. Juli 2014, 17,00 Uhr

TREFFPUNKT Schauspielhaus Promenade 39, Foyer

RUNDFUNK

Eine Auswahl der „Opern, Operetten und Musicals im Sommer 2014“ werden in der Sendung *Libretto am Sonntag*, **1. Juni 2014** um 10.00 Uhr vorgestellt (RfS am Donnerstag, 5. Juni 2014 um 10.00 Uhr) u. a. mit *Porgy and Bess* und *Schatten im Dorf* am Landestheater Linz.

Die ersten Sendungen in der Spielzeit 2014/2015:

Sonntag, 31. August 2014 um 10.00 Uhr:
Das Programm des Musiktheaters in der Spielzeit 2014/2015, Gesprächspartner von Walter Ziehlinger sind die Dramaturgen Arne Beeker und Wolfgang Haendeler (RfS am Donnerstag, 28. August um 9.00 Uhr)

Sonntag, 7. September 2014 um 10.00 Uhr:
Die Oper *Tosca* von Giacomo Puccini im Musiktheater Linz, Gesprächspartner: Intendant und Regisseur Rainer Mennicken und Dramaturg Wolfgang Haendeler. (RfS am Donnerstag, 4. September 2014 um 9.00 Uhr).

„Libretto“, an jedem ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr auf Radio FRO, 105,0 MHz, im LIWEST-Kabel auf 95,6 MHz (Linz, Wels, Steyr), im Internet www.fro.at und im „Freien Radio b-138 Kirchdorf an der Krems“ auf 90,4 MHz. Sendungen nachhören: www.fro.at/Radio FRO Podcast

MEDIENINHABER UND VERLEGER OÖ. Theater und Orchester GmbH, Promenade 39, 4020 Linz, Telefon +43 (0)732 / 76 11-0, Fax DW 371, www.landestheater-linz.at, Firmenbuchnummer: 265841 v, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz; Weitere Angaben auf www.landestheater-linz.at, Impressum **INTENDANT** Rainer Mennicken **KAUFMÄNNISCHER VORSTANDSDIREKTOR** Uwe Schmitz-Gielsdorf **REDAKTION/SCHLUSSREDAKTION** Viktoria von Aigner, von.aigner@landestheater-linz.at **TERMINE** Helene von Orlovsky **TEXTE** Thomas Barthol, Arne Beeker, Isabel Biederleitner (musica sacra), Matthias Döpke, Wolfgang Haendeler, Anke Held, Magdalena Hoisbauer, Franz Huber, Sara Lang, Katrin Maiwald, Silke Stummer **GASTKOLUMNE** Rudolf Habringer **KONZEPTION** EN GARDE

Interdisciplinary GmbH **LAYOUT** Claudia Erblehner **TITELZEICHNUNG** Nikolaus Heidelbach **FOTOS** Mats Bäcker, Christian Brachwitz, Lucie Jansch, Robert Ricci, Reinhard Winkler **ANZEIGENNAHME** Gutenberg-Werbering, Thomas Rauch, Telefon +43 (0)732 / 69 62-217, t.rauch@gutenberg.at **DRUCK** Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H., Linz – Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten

Das Landestheater Linz auf:



Die schönere Art *Reisen* zu genießen.



FESTSPIELREISEN

Seefestspiele Mörbisch „Anatevka“
Römersteinbruch „Aida“
 ab 9.7.14 lfd. ab 88,-
2- und 3- sowie 4-Tagesreisen
in unsere bewährten Hotels
 Seehotel Rust, Hotel „Der Reisinger“,
 Hotel Sopron, Vila Vita ab 179,-

Grafenegg Festival
 ab 5.7.–7.9.14 lfd. tolle Konzerte ab 80,-

Festspiele Reichenau
 8.–12.7.14 ab 775,-

Krumau · J. Kaufmann
Galakonzert
 18.7.14 ab 108,-

Bregenzer Festspiele
Sehenswert!
 „Die Zauberflöte“
 3.–4.8.14 ab 279,-

Macerata
Einzigtages Erlebnis!
 „Tosca“ / „La Traviata“ / „Aida“
 7.–11.8.14 ab 769,-

Salzburger Festspiele
 „Jedermann“ mit **C. Obonya,**
B. Hobmeier uvm. 12., 27.8.14 ab 98,-



© Diemar Schindl

Erl „El Juez“
 (Der Richter)
 von **Ch. Kolonvits**
 mit **J. Carreras** uvm.
 Weiterfolg bei der
 Uraufführung im
 April in Bilbao!
 15.8.14 ab 162,-

Arena di Verona
 „Roméo et Juliette“
 mit **V. Grigolo** uvm.
 „Carmen“
 Insz.: **Franco Zeffirelli**
 28.–30.8.14 ab 389,-



© Mauro Talliani

OPERNREISEN

Arena di Verona & Mailänder Scala
 „Un ballo in maschera“ / „Aida“ mit
A. Maestri, C. Ventre / „Le comte d'Ory“
 mit **J. D. Flórez · Beste Karten in Mailand!**
 19.–22.7.14 ab 935,-

Venedig mit Ö1 „Il trovatore“ im Gran
 Teatro La Fenice & Architektur-Biennale
 Reisebegleitung: **Ch. Wagner-Trenkwitz**
 12.–15.9.14 ab 1.199,-

Venedig mit Gran Teatro La Fenice
 „Don Giovanni“ mit **J. Pratt**
 17.–19.10.14 ab 595,-

Bratislava „La Bohème“
 18.–19.10.14 ab 99,-

Rom „Rigoletto“ 26.–30.10.14 ab 499,-

Dresden 150. Geburtstag von Richard
Strauss „Daphne“ / „Arabella“
 Dirigent: **Christian Thielemann**
 mit **R. Fleming, Th. Hampson,**
D. Fally uvm. 5.–9.11.14 ab 749,-

WIENER STAATSOPER ab 85,-

„**Ariadne auf Naxos**“
 Dir.: **Franz Welser-Möst**, mit **P. Matic,**
K. F. Vogt, D. Fally uvm. 15.6.14

„**Rusalka**“ mit **P. Beczala,**
J. Baechle uvm. 5., 13.9.14

„**La fanciulla del West**“
 mit **N. Stemme, T. Konieczny, J. Cura**
 11., 14., 18.9.14

Schwanensee
 Ballett von **R. Nurejew**, L. Iwanow
 27.9.14

MUSICALS WIEN ab 79,-

„**Der Besuch der alten Dame**“
 mit **P. Douwes, U. Kröger**
NUR MEHR BIS 14.6.!

„**Mamma Mia**“ / „**Dirty Dancing**“

BAYERISCHE
STAATSOPER ab 135,-

„**Tosca**“ Inszenierung: **Luc Bondy**
 mit **A. Harteros, Th. Hampson,**
M. Giordani uvm. 27.9.14

„**Rigoletto**“ mit **J. Calleja,**
N. Krasteva uvm. 8. 11.14

DER RUF DES NORDENS

Zu den Perlen der Ostsee
 mit Insel Rügen – Hiddensee – Usedom
 6.–12.7.14 ab 799,-



Reiseleitung: Dr. Roland Kastler
Südnorwegen
 28.7.–6.8.14 ab 1.899,-

Südschweden
 9.–17.8.14 ab 1.490,-

100 JAHRE 1. WELTKRIEG

Reiseleitung: **MMag. Dr. Gerhard Stadler**
Kriegserinnerung & Kunstgenuss
 in Nordfrankreich und Flandern
 6.–12.7.14 985,-

Das österreichische Küstenland
 1.–3.8.14 286,-

Pulverfass Balkan
 19.–26.10.14 985,-

LÄNDER & STÄDTE

Aoastatal GEHEIMTIPP!
 Reiseleitung: Gerti Binder
 10.–15.6.14 689,-

Wien Albertina mit Dürers Hase
 14.6.14 73,-

Venedig La Festa del Redentore
 18.–20.7.14 279,-

Hamburg „Der König der Löwen“ /
 „Das Phantom der Oper“
 17.–20.7.14 ab 399,-

Glacier Express 24.–27.7.14 ab 479,-

Nordfriesische Inseln
 3.–9.8.14 769,-

Belgien & Blument Teppich
in Brüssel! 14.–18.8.14 495,-

Dänemark 14.–20.8.14 1.298,-

Bellaria Baden & Ausflüge / Obere Adria
 Reiseleitung: Gerti Binder
 31.8.–6.9.14 ab 499,-

Cinque Terre mit Portofino
Exzellente Küche!
 4.–19.9.14 (auch als Wanderreise) 679,-

NEU KREUZFAHRTEN

COSTA Luminosa
 Genua & Schnupperkreuzfahrt
 Civitavecchia, Barcelona, Marseilles.
 Anreise mit dem **Reiseparadies Kastler Bus**
 16.–22.11.14 ab 599,-

COSTA DIADEMA
Silvestertipp!
 Marseilles, Barcelona,
 Palma de Mallorca, Neapel,
 La Spezia/Florenz
 27.12.14–3.1.15 ab 849,-



Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at

Ottensheim · Kepplingerstraße 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at

LinZ-Kleinmünchen · Dauphinestraße 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

Alle Angaben ohne Gewähr.
 Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

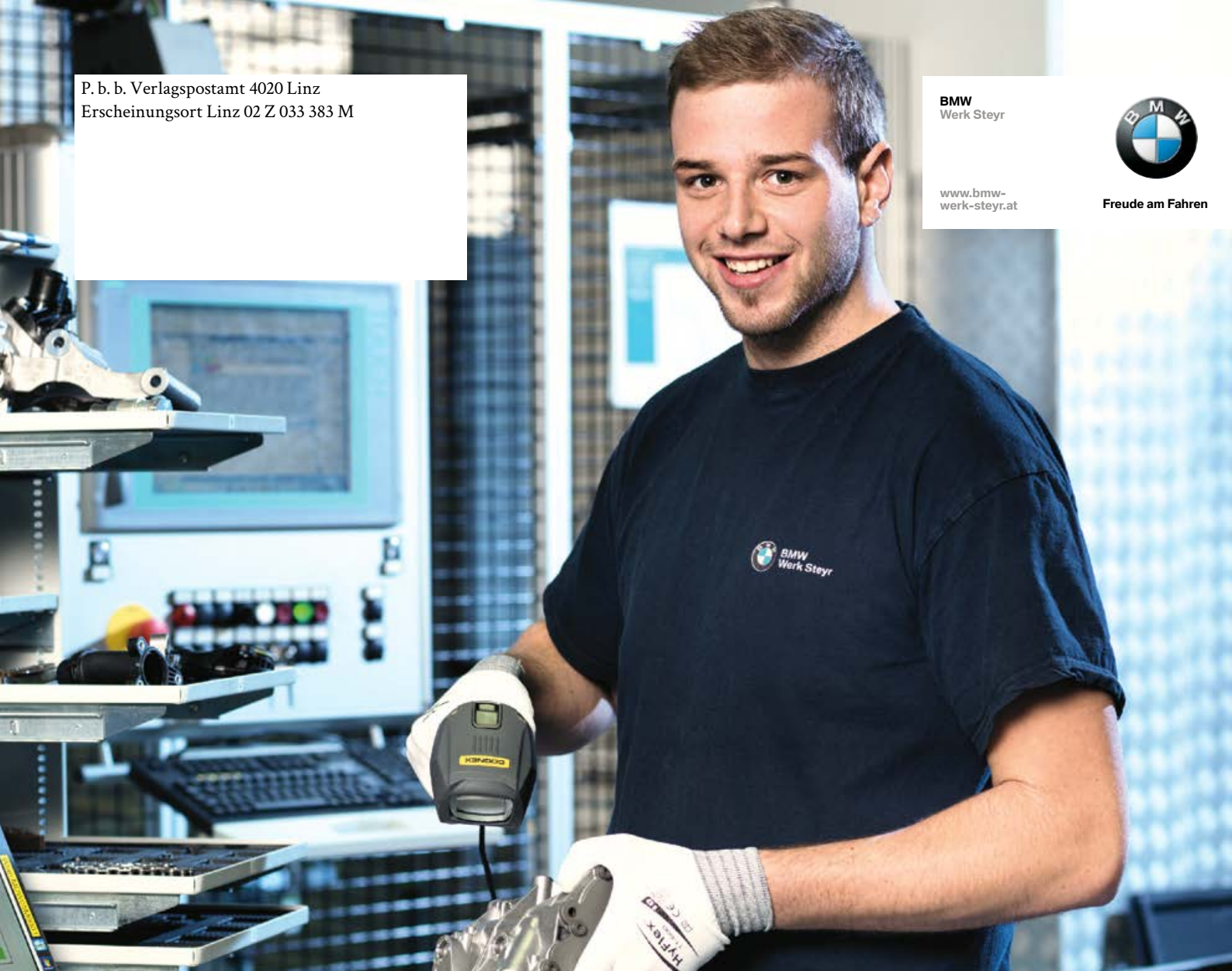
P. b. b. Verlagspostamt 4020 Linz
Erscheinungsort Linz 02 Z 033 383 M

BMW
Werk Steyr

www.bmw-werk-steyr.at



Freude am Fahren



MENSCHEN, DIE BEWEGEN.

Spitzenleistungen und nachhaltiger Erfolg werden von Menschen gemacht. Unterschiedliche Talente und Begabungen führen zu einer Teamleistung, die Besonderes hervorbringt. Wir arbeiten mit Freude, Engagement und Leidenschaft an einem Ziel: für unsere Kunden die weltbesten Triebwerke zu entwickeln und zu bauen.

Dieser Spirit hat das BMW Werk Steyr zum weltweit größten Motorenwerk der BMW Group und zum Diesel-Kompetenzzentrum gemacht. Dadurch sichern wir attraktive und moderne Arbeitsplätze und bleiben als einer der größten Industriebetriebe des Landes ein verlässlicher Partner für die Region und den Wirtschaftsstandort Österreich.

So ist unser Erfolg auch ein Erfolg für die Menschen in Österreich.
Freude ist BMW. Mit Motoren aus Steyr.

**BMW WERK STEYR.
PARTNER DES MUSIKTHEATERS LINZ.**